

Statistisches
Landesamt

Freie
Hansestadt
Bremen

50
JAHRE

Bremen in Zahlen 2025



ISSN 2199 – 0751 (Digital)

ISSN 0175 – 7385 (Print)

Zeichenerklärung

P	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen wird ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgeber: Statistisches Landesamt Bremen

Gestaltung: Trageser GmbH Bremen / Statistisches Landesamt Bremen
Titel: Nachdruck des Titelbildes der 1. Ausgabe 1975

Satz und Druck: Statistisches Landesamt Bremen

Erschienen im August 2025.

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2025.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



Bremen in Zahlen 2025

> Vorwort <	5
> Grüßwort des Senators für Inneres und Sport Ulrich Mäurer <	6
> Bremen in Zahlen <	
> Sonderseiten: 50 Jahre Bremen in Zahlen <	8
1 > Lage und Flächennutzung <	14
2 > Bevölkerung <	16
3 > Haushalte und Familien <	21
4 > Wahlen <	23
5 > Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt <	27
6 > Wohnungsbestand und Bauwesen <	30
7 > Landwirtschaft und Fischerei <	31
8 > Produzierendes Gewerbe <	32
9 > Einzelhandel und Gastgewerbe <	33
10 > Tourismus <	34
11 > Dienstleistungen <	35
12 > Außenhandel <	36
13 > Transport und Verkehr <	38
14 > Rechtspflege <	39
15 > Bildung <	40
16 > Kultur, Freizeit, Sport <	43
17 > Gesundheit und Pflege <	46
18 > Sozialleistungen <	51
19 > Umwelt und Energie <	53
20 > Finanzen und Steuern <	54
21 > Verdienste <	56
22 > Verbraucherpreise <	57
23 > Wirtschaft <	58
24 > Stadt Bremen: Städtevergleich <	60
25 > Stadt Bremerhaven: Städtevergleich <	62
26 > Land Bremen: Ländervergleich <	64
> Informationen und Adressen <	68
> Statistisches Landesamt Bremen <	71

Liebe Bremerinnen und Bremer,
liebe Interessierte,

Zahlen haben eine besondere Kraft. Sie erzählen Geschichten – von Wachstum und Wandel, von Chancen und Herausforderungen. Jede Zahl in „Bremen in Zahlen“ bildet unsere Wirklichkeit ab: das Leben in unseren Städten, der Puls unserer Wirtschaft, das Engagement unserer Gemeinschaft. „Bremen in Zahlen“ macht genau das sichtbar: Bremen, so vielseitig wie es ist.

Dass Sie diese 50. Ausgabe in den Händen halten, ist die Leistung eines Teams, das mit Leidenschaft und Genauigkeit arbeitet. Unsere Statistikerinnen und Statistiker und alle, die dieses Werk gestalten und ermöglichen, bringen ihr Fachwissen ein und ihr großes Engagement. Sie sammeln Daten aus unterschiedlichsten Quellen, prüfen jede Angabe sorgfältig, gleichen Informationen ab, hinterfragen Unstimmigkeiten und bereiten alles so auf, dass es für uns alle verständlich und nutzbar wird. Sie verwandeln einzelne Daten in ein klares Bild unseres Landes.

Die amtliche Statistik ist objektiv, neutral und unabhängig. Sie ist wesentlicher Bestandteil unserer Demokratie. Jeder von uns kann auf Grundlage der vorliegenden Daten die Entwicklungen in unserem Land nachvollziehen und einordnen. Die amtliche Statistik ist unser Werkzeug für die Zukunft. Wer weiß, wo wir stehen, kann entscheiden, wohin wir wollen. Sie ist die

Dr. Hendrik J. C. Wübbenhorst
Leitung Statistisches Landesamt



Grundlage für kluge Entscheidungen – ob in der Politik, in Unternehmen oder in Initiativen. Amtliche Statistik hilft, Entwicklungen zu verstehen, Ressourcen gezielt einzusetzen und Veränderungen aktiv zu gestalten. Nicht nur aber gerade in unruhigen Zeiten ist die amtliche Statistik der verlässliche Kompass.

Mein Dank gilt allen, die „Bremen in Zahlen“ in all den Jahren immer wieder zu dem gemacht haben, was es auch heute ist: ein zuverlässiges, ansprechendes und nützliches Werk für alle, die Bremen besser verstehen wollen.

Und mein Dank gilt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Denn erst Ihr Interesse, Ihr Blick auf die Daten und Ihre Bereitschaft, daraus Schlüsse zu ziehen, machen unsere Arbeit wirklich wertvoll. Ihnen wünsche ich viel Spaß beim Blättern, Staunen und Vergleichen.



Liebe Bremerinnen
und Bremer,

ein halbes Jahrhundert – das ist eine beeindruckende Zeitspanne, in der sich eine kleine, handliche Broschüre zu einem unverzichtbaren Begleiter für alle entwickelt hat, die unser Land Bremen verstehen wollen. Die 50. Ausgabe von „Bremen in Zahlen“ liegt vor Ihnen, und sie ist mehr als nur eine Sammlung von Daten und Fakten. Sie ist ein Spiegel unserer Gesellschaft, unserer Entwicklung und unserer Zukunftsperspektiven.

Klein, handlich, übersichtlich und randvoll mit aktuellen Daten und Fakten über das Land Bremen und seine beiden Städte – so präsentiert sich diese Broschüre seit nunmehr 50 Jahren. Was 1975 als innovative Idee begann, hat sich zu einer der meistgelesenen und meistgeklückten Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes entwickelt. Das zeigt mir: Bremen in Zahlen trifft einen Nerv.

Hinter dieser scheinbar schlichten Publikation steht die beeindruckende Leistung unseres Statistischen Landesamtes. Jedes Jahr werden dort über 200 Statistiken erhoben, aufbereitet und ausgewertet – eine Mammutaufgabe, die per Gesetz oder Rechtsverordnungen angeordnet ist. Die Veröffentlichung der Ergebnisse zur Sicherung der informationellen Grundversorgung gehört zu den gesetzlich festgeschriebenen Aufgaben des Statistischen Landesamtes, und diese Aufgabe erfüllen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit bewundernswerter Präzision und Hingabe.

Wenn wir heute durch die Jubiläumsausgabe blättern, werden 50 Jahre bremische Geschichte lebendig. Die Zahlen erzählen von tiefgreifenden Veränderungen: Während 1974 noch mehr als 725 000 Menschen in Bremen und Bremerhaven lebten, sehen wir heute eine Bevölkerung von fast 705 000 Menschen – geprägt von Wanderungsbewegungen, die unsere Stadt bunter und vielfältiger gemacht haben. Der Anteil der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ist von 5,5 auf 23 Prozent gestiegen, fast 40 Prozent der Bevölkerung haben einen Migrationshintergrund. Das zeigt: Bremen ist eine weltoffene Stadt geworden.

Besonders bemerkenswert ist der gesellschaftliche Wandel, den die Statistik dokumentiert. Die Lebenserwartung ist deutlich gestiegen – Mädchen, die in den 1970er Jahren geboren wurden, hatten die Perspektive auf 75 Lebensjahre, heute sind es über 80. Die Bildungslandschaft hat sich revolutioniert: War 1974 nur ein Viertel der Schulentlassenen mit Abitur ausgestattet, ist heute die Hochschulreife der wichtigste Schulabschluss. Und erfreulich: Unter den Abiturientinnen und Abiturienten sind heute die jungen Frauen in der Mehrheit.

Die wirtschaftliche Transformation Bremens spiegelt sich eindrucksvoll in den Zahlen wider. Vom Strukturwandel in den Werften über die Revolution des Containerverkehrs bis hin zur heutigen Dienstleistungsgesellschaft – Bremen hat sich neu erfunden. Die

Erwerbstätigkeit ist von knapp 380 000 auf 444 000 gestiegen, das Wirtschaftswachstum war - trotz einiger Krisen - insgesamt beachtlich.

Das Publizieren war Mitte der 1970er Jahre noch deutlich aufwändiger als heute. Das Veröffentlichungsangebot des Statistischen Landesamtes war daher überschaubar – es gab „Statistische Berichte“ für Expertinnen und Experten und das „Statistische Handbuch“, das nur alle fünf Jahre erschien. Mit „Bremen in Zahlen“ sollte eine kleine, schlanke Querschnittsveröffentlichung im „Westentaschenformat“ jährlich die wichtigsten Ergebnisse zusammenfassen.

Im Laufe der Zeit haben Online-Formate die Printveröffentlichungen fast komplett abgelöst – „Bremen in Zahlen“ ist geblieben, als „echte“ Veröffentlichung auf Papier und ist natürlich längst auch als digitale Version verfügbar. Das zeigt: Manche Dinge haben ihren Wert, unabhängig vom Medium.

Besonders freut mich, dass in manchen Jahren ganze Klassensätze nachgefragt

werden, weil Lehrkräfte ihren Schülerinnen und Schülern die Bedeutung und den Umgang mit statistischen Daten vermitteln wollen. Hier wird Demokratie gelebt – denn nur wer die Fakten kennt, kann fundierte Entscheidungen treffen.

Die Daten der amtlichen Statistik sind für uns in der Verwaltung unverzichtbare Grundlage für alle Planungs- und Entscheidungsprozesse. Das seit 50 Jahren ungebrochene Interesse an „Bremen in Zahlen“ zeigt aber auch, dass es eine breite Öffentlichkeit gibt, die sich mit den Zahlen und Fakten auseinandersetzt. Durch das anschauliche Format und die kompetent ausgewählten Inhalte macht es Freude, darin zu blättern.

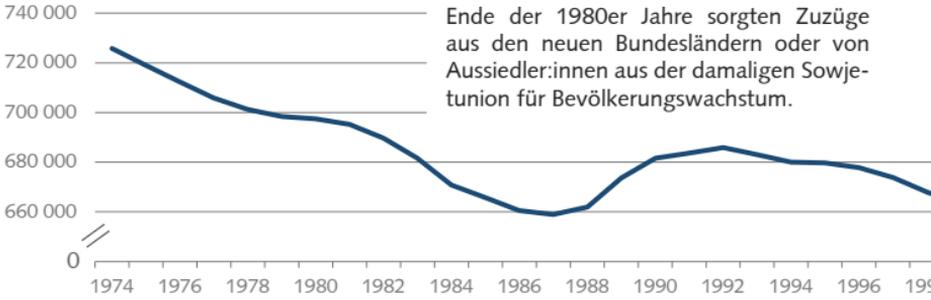
Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes für ihre hervorragende Arbeit. Sie schaffen mit „Bremen in Zahlen“ nicht nur Transparenz, sondern auch Verständnis für die Entwicklungen in unserer Stadt. Möge diese Tradition noch viele weitere Jahrzehnte fortbestehen.

Ulrich Mäurer
Senator für Inneres und Sport

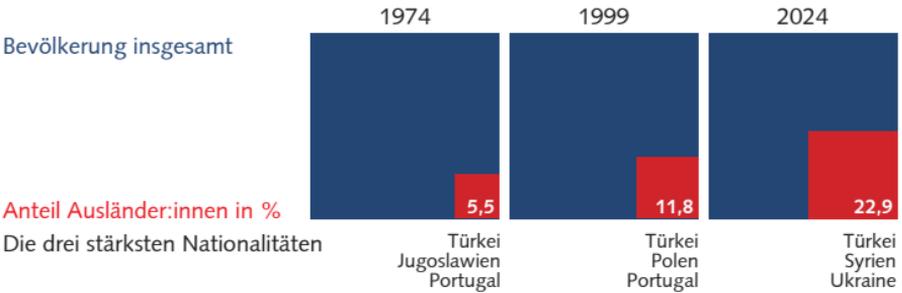
Bevölkerungsentwicklung seit 1974

Mehr als 725 000 Menschen lebten 1974 im Land Bremen, aber schon seit den frühen 1970er Jahren waren die Bevölkerungszahlen rückläufig.

Dies setzte sich in den 1980er Jahren fort. Die Gründe für den Rückgang waren vielfältig, dazu gehörten die hohe Arbeitslosigkeit und infolgedessen Abwanderung und zudem sinkende Geburtenzahlen. Ende der 1980er Jahre sorgten Zuzüge aus den neuen Bundesländern oder von Aussiedler:innen aus der damaligen Sowjetunion für Bevölkerungswachstum.



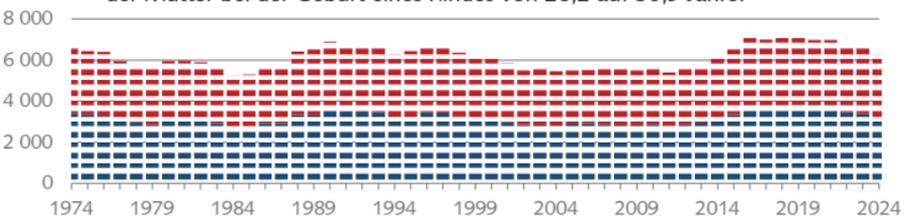
Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung



Wird die weiter gefasste Definition des Migrationshintergrundes angewendet, so hatten im Jahr 2024 etwa 40 Prozent der Bevölkerung im Land Bremen einen eigenen Migrationshintergrund.

Geburten seit 1974

Seit 1974 bis einschließlich 2024 wurden im Land Bremen 313 953 Kinder geboren, im Durchschnitt 6 156 pro Jahr. Die 5 240 Geburten im Jahr 1984 waren der Tiefststand, 2018 dagegen kamen knapp 7 200 Babys zur Welt. 1974 brachten Bremerinnen im Durchschnitt 1,37 Kinder auf die Welt, heute sind es 1,34. Auch hier gab es im Zeitverlauf erhebliche Schwankungen. Nahezu kontinuierlich angestiegen ist dagegen das durchschnittliche Alter der Mütter bei der Geburt eines Kindes von 26,2 auf 30,9 Jahre.

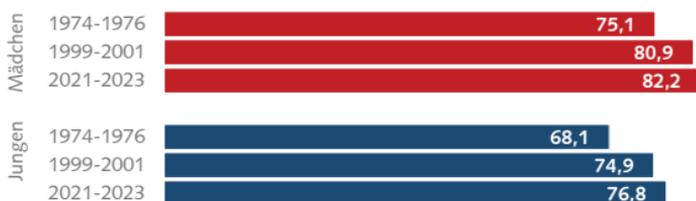


Während der sogenannten Nullerjahre blieb die Bevölkerungszahl im Land Bremen weitgehend stabil. Die Ergebnisse des Zensus 2011 ergaben, dass die bislang fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach unten korrigiert werden musste. Es folgten aber Jahre mit Bevölkerungswachstum. Ausschlaggebend dafür waren der verstärkte Zuzug aus dem Ausland und steigenden Geburtenzahlen.

Der starke Bevölkerungsanstieg im Jahr 2022 war vorrangig von zwei Faktoren geprägt: Dem mit dem Zensus 2022 festgestellten höheren Bevölkerungsstand und dem Zuzug Schutzsuchender aus der Ukraine. Ende 2024 lebten fast 705 000 Menschen im Land Bremen.



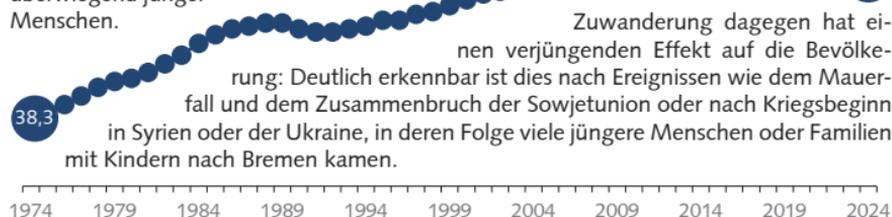
Lebenserwartung bei der Geburt



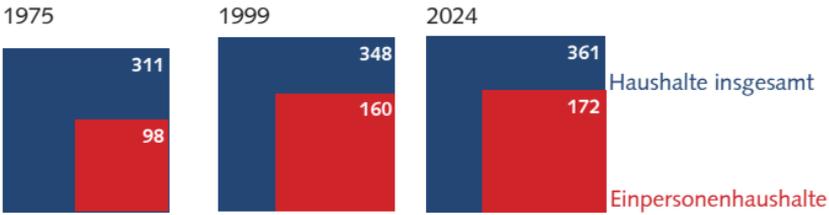
Mädchen, die Mitte der 1970er Jahre geboren wurden, hatten die Perspektive, 75 Jahre alt zu werden. Dagegen lag die durchschnittliche Lebenserwartung für Jungen bei nur 68 Jahren. In den folgenden 25 Jahren ist die Lebenserwartung für Neugeborene um knapp 6 (Mädchen) bzw. 7 Jahre (Jungen) gestiegen. Auch danach ist die Lebenserwartung weiter gestiegen, aber nicht mehr so stark.

Durchschnittsalter

Die Bevölkerung Bremens ist in den vergangenen 50 Jahren merklich gealtert: Im Jahr 1974 lag das Durchschnittsalter bei 38,3 Jahren, heute beträgt es mehr als 43 Jahre. Nicht nur die steigende Lebenserwartung fördert diese Entwicklung. Insbesondere bis Mitte der 1980er Jahre ist das Durchschnittsalter schnell gestiegen, bedingt durch niedrige Geburtenziffern und die Abwanderung überwiegend junger Menschen.

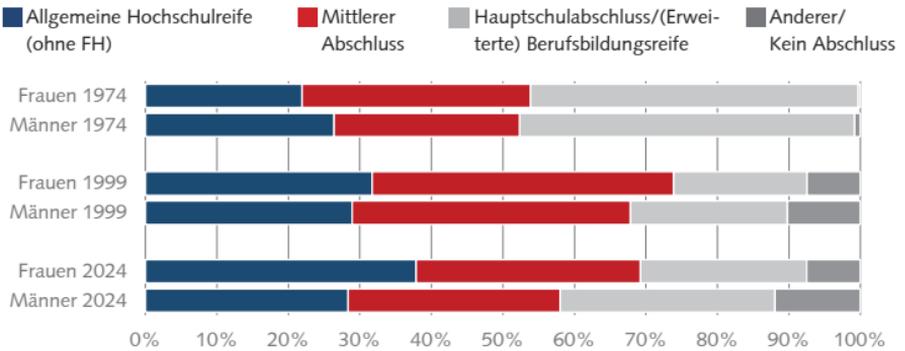


Privathaushalte (in 1 000)



Im Vergleich zu 1975 leben zwar weniger Menschen im Land Bremen, die Zahl der Privathaushalte ist aber gestiegen. Grund ist die zunehmende Zahl der Einpersonenhaushalte. Im Durchschnitt lebten 1975 in einem Privathaushalt 2,4 Personen, 2024 waren es 1,9.

Allgemeinbildende Schulen: Schulentlassene nach Abschluss



In den 1970er Jahren waren die Schulabschlüsse noch anders verteilt: 1974 hatte nur ein Viertel der über 7 200 Schulentlassenen Abitur, fast die Hälfte der jungen Menschen verließ die Schule mit dem Hauptschulabschluss. Dieser hat heute nur noch eine untergeordnete Bedeutung. Seit einigen Jahren ist die Hochschulreife der wichtigste Schulabschluss. Im Gegensatz zu 1974 sind unter den Abiturient:innen heute die jungen Frauen in der Mehrheit.

Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen

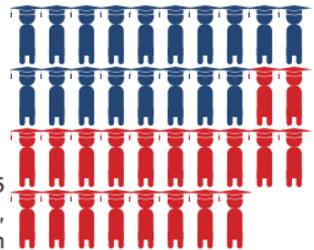
Die erst 1971 gegründete Universität Bremen hat sich schnell zur größten Hochschule des Landes entwickelt. Aktuell sind knapp 18 000 der rund 38 000 Studierenden dort eingeschrieben.

Wintersemester 1974/75

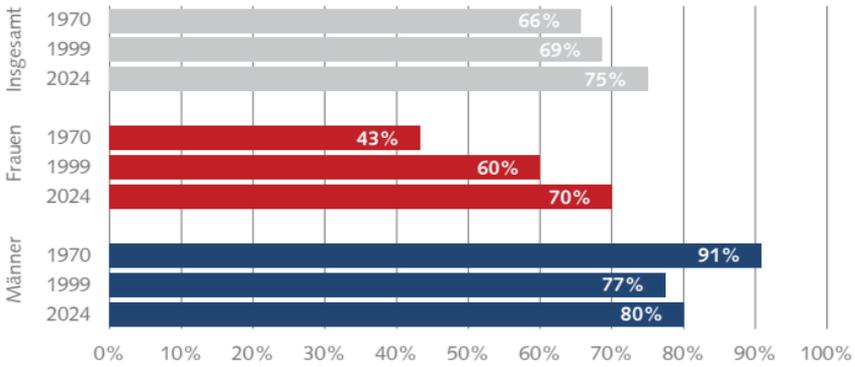
7 123 Studierende,
davon 2 168 weiblich



Wintersemester 2024/25
38 249 Studierende,
davon 19 446 weiblich



Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen



Die Erwerbsquoten stellen den Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Erwerbslose) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) dar. Die Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben hat seit den 1970er Jahren deutlich zugenommen. Bei den Männern war die Erwerbsquote über viele Jahre rückläufig, seit einigen Jahren steigt sie wieder an. Ein Grund dafür ist die Anhebung des Rentenzugangsalters.

Wirtschaft

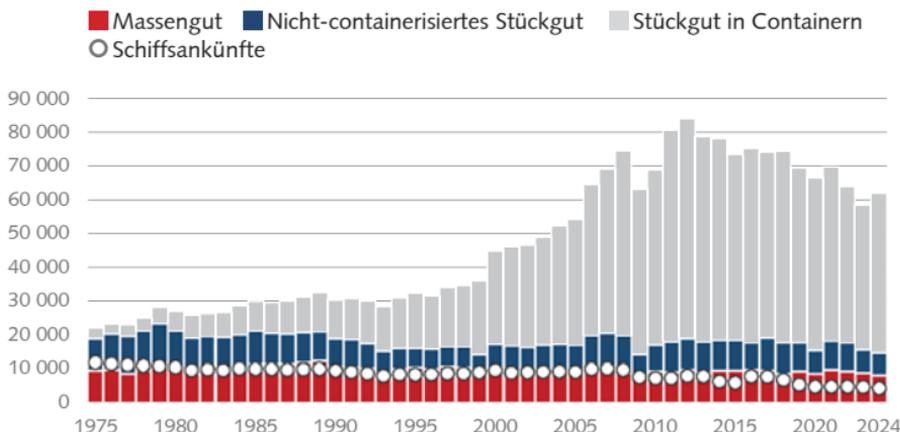
Die Wirtschaft des Landes Bremen war in den vergangenen 50 Jahren von einem tiefgreifenden Strukturwandel geprägt: traditionelle Bereiche wie die Werften haben an Bedeutung verloren, mit Einführung des Containerverkehrs wurde die gesamte Hafengewirtschaft neu strukturiert, 82 Prozent der Erwerbstätigen sind in den Dienstleistungsbereichen



tätig, sie erbringen drei Viertel der Wertschöpfung. Die Zahl der Erwerbstätigen ist von knapp 380 000 auf 444 000 gestiegen. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) liegt die Wirtschaftsleistung im Jahr 2024 rund 70 Prozent über der des Jahres 1974. Dies war kein kontinuierlicher Prozess: Die **prozentuale Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt, verkettet) und der Erwerbstätigen ab dem Basisjahr 1974** zeigt die Hochs und Tiefs der wirtschaftlichen Entwicklung sehr deutlich.



Seegüterumschlag in den Bremischen Häfen (in 1 000 Tonnen)



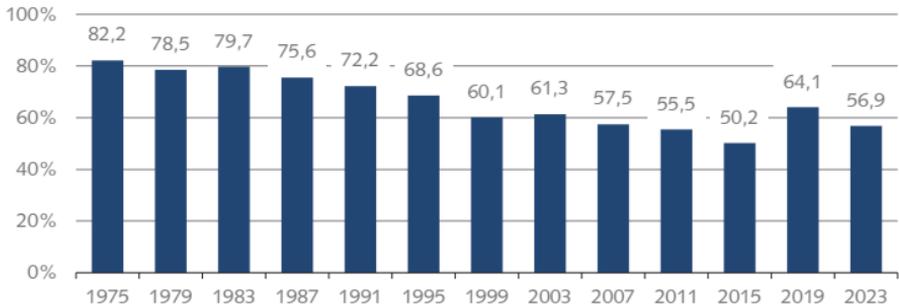
Verteilt auf mehrere Standorte in Bremen und Bremerhaven zählen die bremischen Häfen zu den wichtigsten Universalhäfen in Europa. Die verschiedensten Ladungen werden an den Terminals umgeschlagen, aber Autos und Container dominieren das Bild. „Nicht-containerisiertes Stückgut“ steht überwiegend für den Autoumschlag. Das Containerterminal in Bremerhaven mit knapp 5 km Länge und 14 Liegeplätzen zählt zu den größten in Europa. Seit einigen Jahren gewinnt ein weiterer Bereich der Seeschifffahrt an Bedeutung: Unter den Schiffsankünften im Jahr 2024 waren 89 Kreuzfahrtschiffe, rund 280 000 Fahrgäste sind ein- und ausgestiegen.

Tourismus im Land Bremen

	 Beherbergungs- betriebe	 Gästebetten	 Gästeankünfte	 Über- nachtungen
1974	137	4 731	410 859	880 022
1999	80	8705	670 158	1 282 966
2024	126	18 206	1 533 670	2 918 286

Reiseziel Bremen: Die Gästebetten in den Bremer Beherbergungsbetrieben werden gerne genutzt: Mit 2,9 Millionen Übernachtungen im Jahr 2024 wurde nicht nur das Vor-Corona-Niveau übertroffen, sondern auch die bislang höchste Zahl an Übernachtungen erreicht. Jedoch sind die Aufenthalte kürzer geworden: 1974 blieben die Gäste im Durchschnitt für 2,1 Nächte, 2024 nur noch für 1,9 Nächte.

Wahlbeteiligung (%) bei Bürgerschaftswahlen

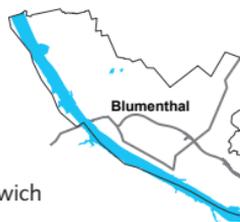


Mit der Bürgerschaftswahl 2019 wurde der Trend der nahezu kontinuierlich sinkenden Wahlbeteiligungen durchbrochen. Zeitgleich fand jedoch die Europawahl und ein Volksentscheid in der Stadt Bremen statt, so dass mehr Menschen motiviert waren, ihre Stimmen abzugeben. Bereits 2023 war die Wahlbeteiligung wieder deutlich niedriger.

Anmerkungen und Quellenangaben

- › Bevölkerungsentwicklung seit 1974: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der jeweils gültigen Volkszählung/des jeweils gültigen Zensus.
- › Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung: Ausländerzentralregister. Angaben zum Migrationshintergrund: Mikrozensus.
- › Geburten: Lebendgeborene. Durchschnittliche Kinderzahl je Frau: Zusammengefasste Geburtenziffer (TFR). Durchschnittliches Alter der Mutter bei der Geburt: Alle Geburten.
- › Lebenserwartung bei der Geburt: Die hier verwendete durchschnittliche Lebenserwartung gibt an, wie viele Jahre ein Mensch unter den Sterblichkeitsverhältnissen des betreffenden Kalenderjahres im Durchschnitt noch zu leben hat. Sie ist ein zusammengesetztes hypothetisches Maß und unterstellt, dass die altersspezifischen Sterbewahrscheinlichkeiten des jeweils betrachteten Jahres für das gesamte Leben gelten würden (siehe: www.bib.bund.de).
- › Privathaushalte: Mikrozensus
- › Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen: 1970: Volkszählung 1970, 1999 und 2024: Mikrozensus.
- › Wirtschaft: Erwerbstätige: 1974 bis 1990: AK ETR: Erwerbstätige in den alten Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1991. Ab 1991: AK ETR: Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2024. Bruttoinlandsprodukt: Eigene Berechnung auf Basis von: AK VGRdL: Rückrechnung 1970 bis 1991, Arbeitstabellen. Berechnungsstand August 2006. Ab 1991: AK VGRdL: Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2024, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1. Neuberechnung auf Basis der Revision 2024. Vergleichbarkeit Zeitreihen nur eingeschränkt möglich.
- › Seegüterumschlag in den Bremischen Häfen: Seeverkehrstatistik, www.bremenports.de, www.haefen.bremen.de
- › Tourismus im Land Bremen: Einschließlich Campingplätze. Ab 2012: Betriebe mit 10 oder mehr Betten/Schlafgelegenheiten, davor: 9 oder mehr Betten/Schlafgelegenheiten. Gästebetten: 1974: Stand 01.04., 1999, 2024: Stand Juli.

1 > Lage und Flächennutzung <



Geografische Koordinaten

Stadt Bremen (am Markt)	08° 48' 30'' Länge östl. von Greenwich 53° 04' 38'' nördl. Breite
Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	08° 34' 48'' Länge östl. von Greenwich 53° 32' 45'' nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenerstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge und 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge und 11 km Breite

Länge der Grenzen

Land Bremen	207,1 km
davon Stadt Bremen	143,0 km
Stadt Bremerhaven	64,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

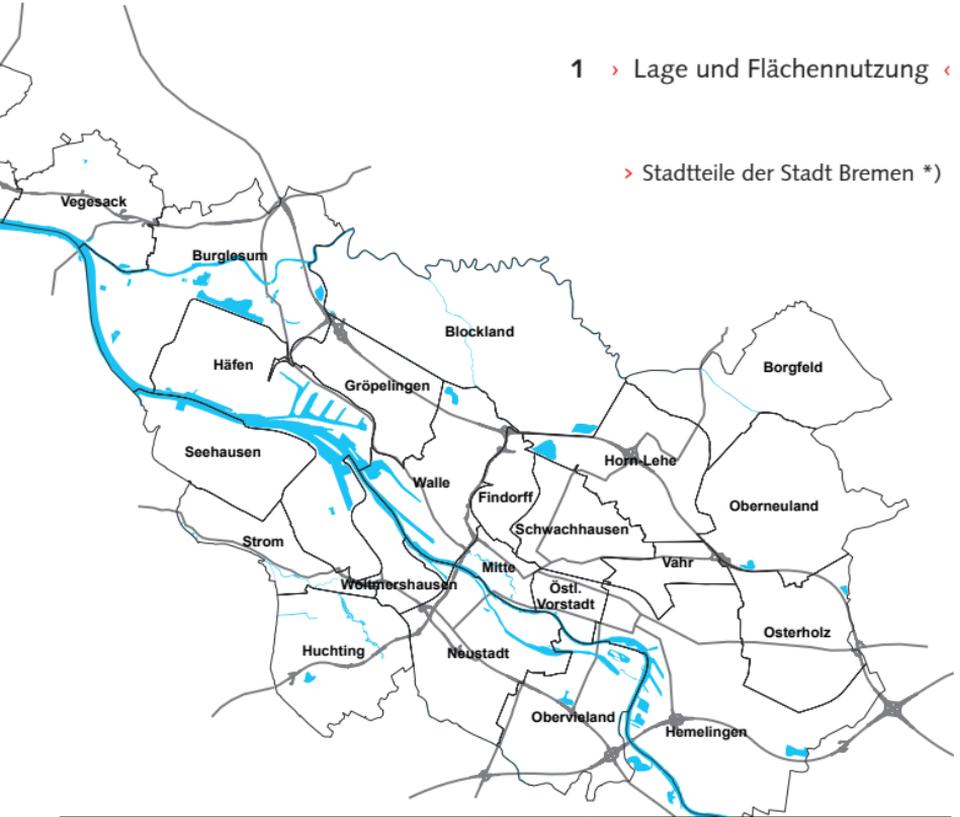
Land Bremen	59,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	18,0 km

> Stadtteile der Stadt Bremerhaven *)



*) Darstellung nicht lage- und maßstabsgetreu.

> Stadtteile der Stadt Bremen *)



1.1 Flächennutzung am 31.12. in Hektar; Nutzungsart	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2023			2022
Bodenfläche insgesamt	32 616	9 377	41 993	41 994
Siedlung	15 285	3 377	18 662	18 718
darunter				
Wohnbaufläche	5 680	1 313	6 993	6 997
Industrie- u. Gewerbefläche	4 183	998	5 181	5 205
Sport-, Freizeit- u. Erholungsflächen	3 402	691	4 092	4 106
Verkehr	4 084	1 052	5 136	5 135
darunter				
Straßenverkehr	2 068	597	2 664	2 657
Bahnverkehr	571	144	716	717
Flugverkehr	249	41	290	291
Schiffsverkehr	168	14	182	181
Vegetation	10 969	2 394	13 363	13 301
darunter				
Landwirtschaft	9 514	1 791	11 304	11 395
Wald	221	207	429	436
Gehölz	755	157	912	743
Gewässer	2 279	2 554	4 833	4 839
Fließgewässer	1 427	2 380	3 806	3 807
Hafenbecken	418	140	558	558
Stehendes Gewässer	434	34	468	474

Quelle: Gutachterausschuss.

2 > Bevölkerung <

2.1 Bevölkerung am 31.12. *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Bevölkerung nach Geschlecht				
Insgesamt	586 271	118 610	704 881	702 655
männlich	289 585	59 076	348 661	347 144
weiblich	296 686	59 534	356 220	355 511
Bevölkerung nach Alter (in %)				
Unter 6 Jahre	5,7	6,0	5,8	6,0
6 bis unter 18 Jahre	11,4	12,2	11,6	11,4
18 bis unter 65 Jahre	62,2	60,0	61,9	61,9
65 und mehr Jahre	20,6	21,8	20,8	20,7
Jugendquotient ¹⁾	27,5	30,4	28,0	28,0
Altenquotient ²⁾	33,1	36,3	33,6	33,5
Aging-Index ³⁾	120,3	119,4	120,1	119,6
Durchschnittsalter (Jahre)	43,1	43,3	43,1	43,1
Bevölkerung nach Familienstand (in %)				
Ledig	51,1	48,1	50,6	49,8
Verheiratet	34,8	35,6	34,9	35,7
Verwitwet	6,0	7,0	6,2	6,2
Geschieden	8,1	9,3	8,3	8,4
2.2 Ehe	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Eheschließungen am Registrierungsort				
Insgesamt	2 013	283	2 296	2 347
davon				
beide Ehepartner Deutsche	1 636	232	1 868	1 905
Ehepartner deutsch/ausländisch	300	43	343	347
beide Ehepartner Ausländer:innen	77	8	85	95
je 1 000 der Bevölkerung	3,4	2,4	3,3	3,3
Durchschnittliches Alter (Jahre) bei Erstheirat				
Männer	35,6	33,9	35,4	35,2
Frauen	33,6	31,5	33,3	32,7
Ehescheidungen				
Insgesamt	899	169	1 068	1 083
darunter mit Kindern	430	94	524	538
Gesamtzahl der Kinder	738	169	907	907
je 1 000 der Bevölkerung	1,5	1,4	1,5	1,5
Durchschnittliche Ehedauer (Jahre)	13,3	13,7	13,4	14,1

*) Bevölkerung: Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022 revidiert.

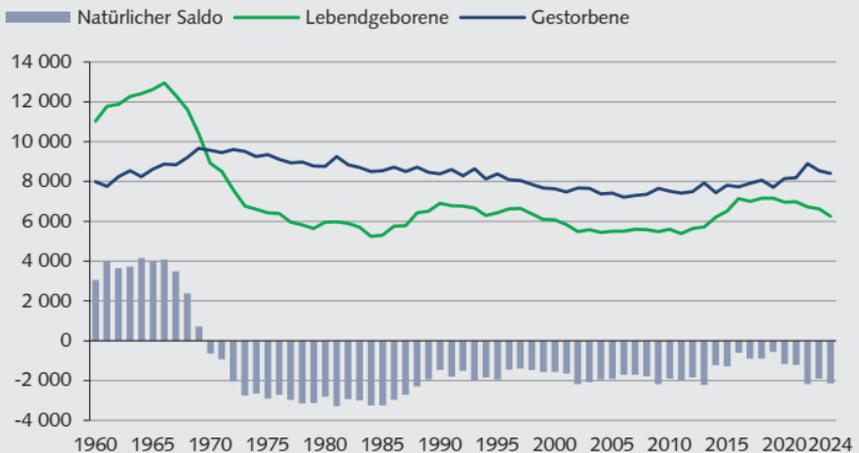
1) Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 18- bis unter 65-Jährige.

2) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 18- bis unter 65-Jährige.

3) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 unter 18-Jährige.

2.3 Geburten und Sterbefälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024		2023	
Geburten				
Lebendgeborene	5 185	1 066	6 251	6 615
Deutsche	3 959	769	4 728	4 812
Ausländer:innen	1 226	297	1 523	1 803
je 1 000 der Bevölkerung	8,8	9,0	8,9	9,4
Totgeborene	27	9	36	23
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	5,2	8,4	5,7	3,5
Durchschnittliche Kinderzahl je Frau	1,3	1,5	1,3	1,4
Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Erstgeburt (Jahre)	30,1	27,2	29,7	29,9
Lebenserwartung (Jahre) bei der Geburt (Grundlage: 2022-2024 bzw. 2021-2023)				
Jungen	...	...	76,7	76,7
Mädchen	...	...	82,1	82,1
Sterbefälle				
Gestorbene	6 845	1 550	8 395	8 528
Deutsche	6 376	1 445	7 821	7 986
Ausländer:innen	469	105	574	542
je 1 000 der Bevölkerung	11,7	13,1	11,9	12,1
dar. im 1. Lebensjahr Gestorbene	23	11	34	31
je 1 000 Lebendgeborene	4	10	5,4	4,7
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Insgesamt	-1 660	- 484	-2 144	-1 913
Deutsche	-2 417	- 676	-3 093	-3 174
Ausländer:innen	757	192	949	1 261
je 1 000 der Bevölkerung	-2,8	-4,1	-3,0	-2,7

> Lebendgeborene und Gestorbene sowie natürlicher Saldo im Land Bremen seit 1960

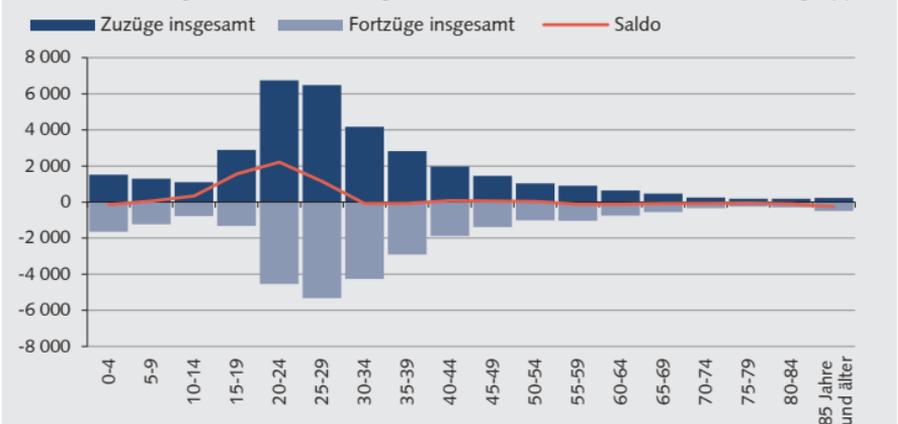


2.4 Wanderungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Zuzüge				
Insgesamt ¹⁾	28 316	7 332	35 648	40 589
Deutsche ¹⁾	11 910	3 240	15 150	16 867
Ausländer:innen ¹⁾	16 406	4 092	20 498	23 722
Zuzüge nach Herkunft				
über die Grenzen des Bundesgebietes	13 579	3 006	16 585	19 400
aus anderen Bundesländern	14 217	3 497	17 714	19 792
darunter aus dem Umland ²⁾	3 787	1 114	4 901	5 491
Fortzüge				
Insgesamt ¹⁾	24 677	6 619	31 296	31 703
Deutsche ¹⁾	15 058	3 703	18 761	18 997
Ausländer:innen ¹⁾	9 619	2 916	12 535	12 706
Fortzüge nach Ziel				
über die Grenzen des Bundesgebietes	6 759	2 502	9 261	9 753
in andere Bundesländer	17 089	3 597	20 686	20 553
darunter in das Umland ²⁾	6 399	1 370	7 769	7 581
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)				
Insgesamt ¹⁾	3 639	713	4 352	8 886
Deutsche ¹⁾	-3 148	- 463	-3 611	-2 130
Ausländer:innen ¹⁾	6 787	1 176	7 963	11 016
Wanderungssalden nach Gebiet				
über die Grenzen des Bundesgebietes	6 820	504	7 324	9 647
gegenüber anderen Bundesländern	-2 872	- 100	-2 972	- 761
dar. gegenüber dem Umland ²⁾	-2 612	- 256	-2 868	-2 090

1) Einschließlich der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz). Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schifffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

> Zu- und Fortzüge sowie Wanderungssaldo im Land Bremen 2024 nach Altersgruppen



2.5 Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinn *) in 1 000	Land Bremen	
	2024 ¹⁾	2023 ²⁾
Insgesamt	291	291
männlich	149	150
weiblich	142	141

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).
Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022.
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Deutsche und Ausländer mit/ohne eigene/r Migrationserfahrung.

1) Erstergebnisse.

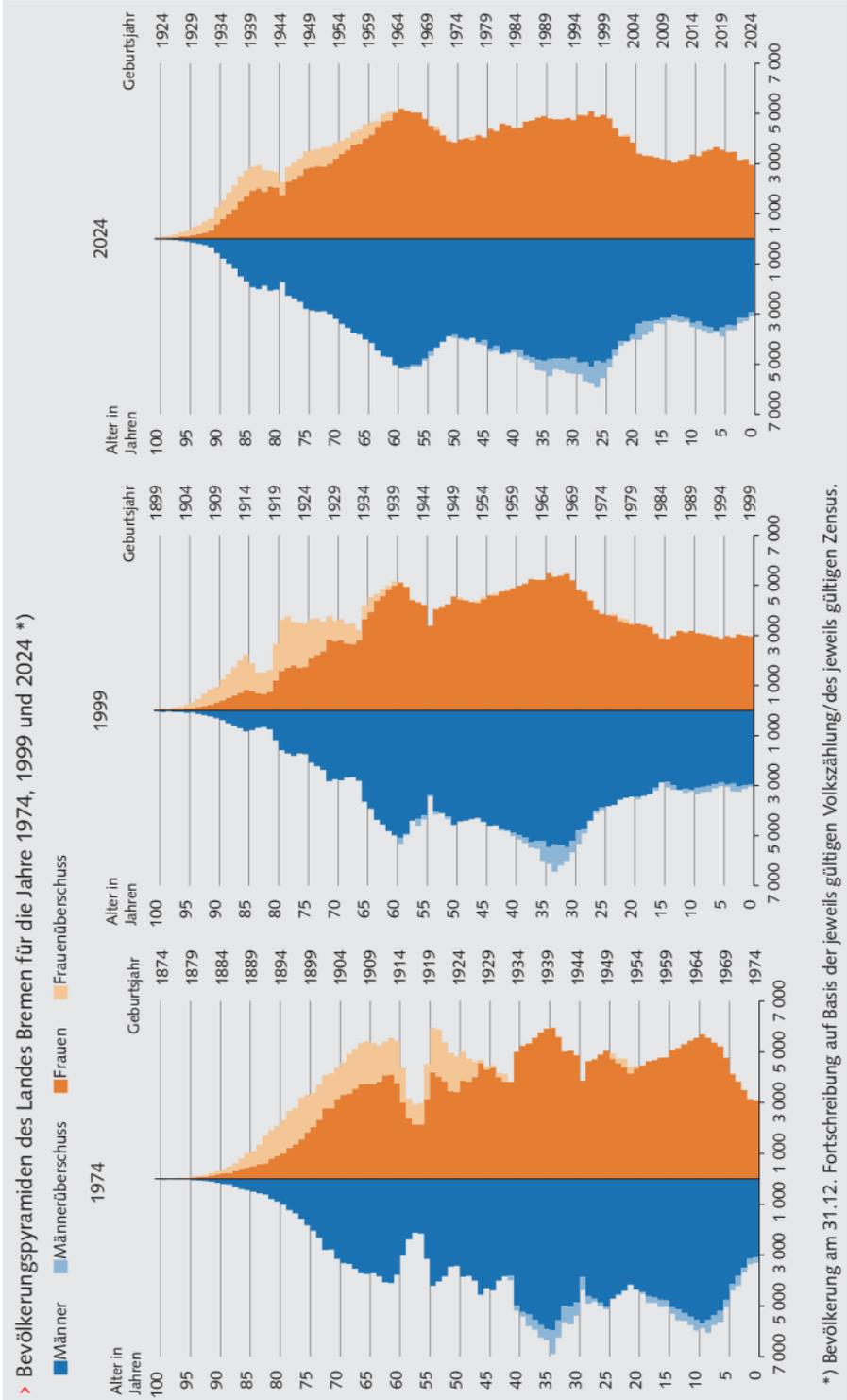
2) Endergebnisse.

2.6 Ausländer:innen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Insgesamt	134 015	27 695	161 710	159 000
männlich	69 885	14 410	84 295	83 155
weiblich	64 130	13 285	77 415	75 845
nach Altersklassen (Anteile in %)				
unter 6 Jahre	5,8	7,5	6,1	6,5
6 bis unter 18 Jahre	12,9	16,0	13,4	13,4
18 bis unter 65 Jahre	72,8	68,3	72,1	72,0
65 und mehr Jahre	8,4	8,1	8,4	8,2
nach ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	21 000	3 065	24 065	23 765
Syrien	15 055	3 620	18 675	18 805
Ukraine	11 430	2 860	14 290	12 905
Bulgarien	6 470	2 745	9 220	9 290
Polen	6 670	2 045	8 715	8 925
Afghanistan	4 960	605	5 570	5 410
nachrichtlich:				
EU-Staaten (EU-27)	134 015	27 695	161 710	159 000
Gebiet der ehem. Sowjetunion ¹⁾	18 475	4 535	23 010	21 685

2.7 Einbürgerungen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Insgesamt	3 855	790	4 640	4 580
darunter Anspruchseinbürgerungen	2 485	470	2 955	2 765
Ermessenseinbürgerungen	1 370	320	1 685	1 815
darunter bisherige Staatsangehörigkeit				
Syrien	1 660	460	2 120	2 830
Türkei	320	30	355	175
Afghanistan	265	30	295	200
Iran, Islamische Republik	160	15	175	210

*) Quellen: Ausländerzentralregister bzw. Einbürgerungsstatistik; mit Fünfferrundung als Geheimhaltungsmethode.

1) Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.



*) Bevölkerung am 31.12. Fortschreibung auf Basis der jeweils gültigen Volkszählung/des jeweils gültigen Zensus.

3.1 Privathaushalte und Lebensformen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024 ¹⁾		2023 ²⁾	
Bevölkerung in Privathaushalten				
Haushaltsmitglieder insgesamt	577	117	694	685
darunter weiblich	292	59	351	346
Privathaushalte nach Haushaltsgröße				
Insgesamt	304	57	361	355
Einpersonenhaushalte	149	24	172	169
darunter weiblich				
Mehrpersonenhaushalte	155	33	188	186
davon 2 Personen	89	19	109	106
3 Personen	31	(7)	38	38
4 und mehr Personen	35	(7)	41	42
Personen je Haushalt	1,9	2,1	1,9	1,9
Bevölkerung nach Lebensformen				
Familien mit Kindern unter 18	55	13	68	69
davon Ehepaare	36	(8)	44	45
Lebensgemeinschaften	(6)	/	(8)	(7)
Alleinerziehende	12	/	16	17
darunter Mütter	11	/	15	16
Paare ohne Kinder	71	15	86	83
davon Ehepaare	56	12	68	65
Lebensgemeinschaften	15	/	19	19
Alleinstehende	170	28	198	193
darunter Alleinlebende	149	24	172	169
Kinder in Privathaushalten nach Familienformen (FF)				
Insgesamt	133	32	165	164
in FF Ehepaar	88	21	109	109
in FF Lebensgemeinschaft	13	/	15	13
in FF Alleinerziehend	33	8	41	42
darunter minderjährige Kinder				
insgesamt	25	96	121	121
in FF Ehepaar	65	17	82	82
in FF Lebensgemeinschaft	11	/	13	12
in FF Alleinerziehend	20	(6)	26	28

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Alle Angaben beziehen sich auf Hauptwohnsitzhaushalte, die Position „Insgesamt“ schließt Fälle ohne Angabe zu den weiteren untergliedernden Merkmalen ein. Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022.

1) Erstergebnisse.

2) Endergebnisse.

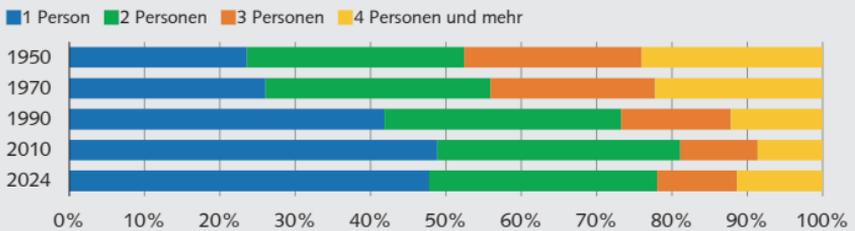
3 > Haushalte und Familien <

3.2 Privathaushalte *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024 ¹⁾			2023 ²⁾
Bevölkerung in Privathaushalten nach überwiegendem Lebensunterhalt				
Insgesamt	x	x	694	685
Eigene Erwerbstätigkeit	x	x	295	290
Arbeitslosengeld I/Bürgergeld	x	x	79	82
Rente, Pension	x	x	134	130
Einkünfte von Angehörigen	x	x	141	144
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zir	x	x	(6)	(6)
Sozialhilfe	x	x	18	14
Sonstige Unterstützungen	x	x	19	17
Elterngeld	x	x	/	/
Privathaushalte nach Haushaltsnettoeinkommen				
Insgesamt	304	57	361	355
unter 1 500 EUR	67	13	81	88
1 500 - 2 000 EUR	41	8	49	53
2 000 - 3 000 EUR	76	15	91	88
3 000 - 4 000 EUR	46	10	56	53
4 000 und mehr EUR	73	10	84	72

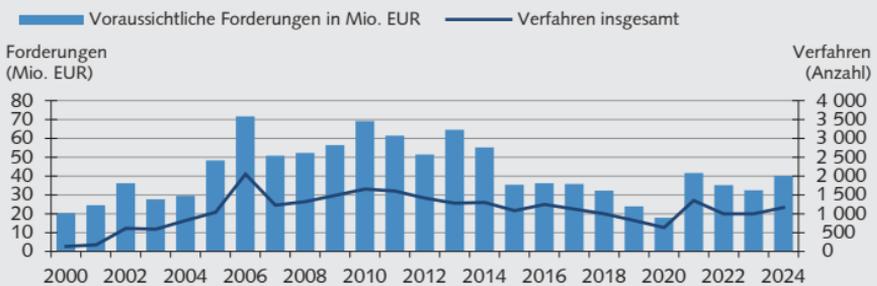
*) Ergebnisse des Mikrozensus. Alle Angaben beziehen sich auf Hauptwohnsitzhaushalte, die Position „Insgesamt“ schließt Fälle ohne Angabe zu den weiteren untergliedernden Merkmalen ein. Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022.

- 1) Erstergebnisse.
- 2) Endergebnisse.

> Privathaushalte im Land Bremen seit 1950 nach Haushaltsgröße - in Prozent



> Beantragte Verbraucherinsolvenzen im Land Bremen seit 2000



Der starke Anstieg der Privatinsolvenzen im Jahr 2006 beruht auf Bearbeitungsrückständen bei den Amtsgerichten aus 2005.

4.1 Europawahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	09.06.2024			26.05.2019
Wahlberechtigte	382 366	79 500	461 866	470 210
darunter mit Wahrschein (A2)	92 265	10 917	103 182	87 413
Wähler:innen	225 613	37 728	263 341	296 287
darunter mit Wahrschein (B1)	86 399	10 098	96 497	80 595
mit Wahrschein (%)	38,3	26,8	36,6	27,2
Wahlbeteiligung (in %)	59,0	47,5	57,0	63,0
Ungültige Stimmen	1 015	303	1 318	3 927
Gültige Stimmen	224 598	37 425	262 023	292 360
davon entfielen auf (in %)				
SPD	21,2	23,3	21,5	24,5
CDU	19,6	20,8	19,8	21,9
GRÜNE	17,3	9,8	16,2	22,7
DIE LINKE	6,2	3,2	5,8	7,8
AfD	9,1	17,2	10,2	7,7
FDP	5,4	4,7	5,3	4,7
Sonstige	21,3	21,0	21,2	10,7
darunter				
BSW	5,5	6,3	5,6	x
Volt	5,1	2,2	4,7	0,7
Die PARTEI	2,3	2,1	2,3	3,3

4.2 Bundestagswahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	23.02.2025			26.09.2021
Wahlberechtigte	373 181	77 383	450 564	459 749
darunter mit Wahrschein (A2)	110 982	13 639	124 621	161 548
Wähler:innen	295 332	55 034	350 366	330 431
darunter mit Wahrschein (B1)	105 321	12 867	118 188	154 066
mit Wahrschein (%)	35,7	23,4	33,7	46,6
Wahlbeteiligung (in %)	79,1	71,1	77,8	71,9
Ungültige Zweitstimmen	1 611	499	2 110	2 391
Gültige Zweitstimmen	293 721	54 535	348 256	328 040
davon entfielen auf (in %)				
SPD	22,8	25,0	23,1	31,5
GRÜNE	16,7	9,5	15,6	20,9
CDU	20,8	19,5	20,6	17,2
FDP	3,6	3,3	3,5	9,3
DIE LINKE	15,5	11,1	14,8	7,7
AfD	13,5	23,5	15,1	6,9
BSW	4,3	4,8	4,3	x
Sonstige	2,9	3,5	3,1	6,6

4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen					
	14.05.2023			26.05.2019								
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
Wahlberechtigte	381 421	x	x	79 357	x	x	460 778	x	x	475 482	x	x
darunter mit Wahlschein (A2)	101 675	36,3	x	11 219	16,5	x	112 894	32,5	x	91 325	19,2	x
Wähler:innen / Wahlbeteiligung	227 160	59,6	x	34 939	44,0	x	262 099	56,8	x	304 626	64,1	x
darunter mit Wahlschein (B1)	93 337	41,1	x	10 210	29,2	x	103 547	39,5	x	85 477	28,1	x
davon ungültige Stimmzettel	5 376	2,4	x	1 322	3,8	x	6 698	2,6	x	7 073	2,3	x
gültige Stimmzettel	221 784	97,6	x	33 617	96,2	x	255 401	97,4	x	297 553	97,7	x
Gültige Stimmen / Sitze												
Insgesamt Listenstimmen	611 743	100	38	97 999	100	9	709 742	100	47	880 945	100	48
Personenstimmen	487 189	100	34	66 977	100	6	554 166	100	40	588 561	100	36
Insgesamt	1 098 932	100	72	164 976	100	15	1 263 908	100	87	1 469 506	100	84
davon entfielen auf												
SPD Listenstimmen	120 152	19,6	8	28 797	29,4	2	148 949	21,0	10	186 568	21,2	11
Personenstimmen	208 683	42,8	15	18 978	28,3	2	227 661	41,1	17	179 807	30,6	12
Zusammen	328 835	29,9	23	47 775	30,8	4	376 610	29,8	27	366 375	24,9	23
CDU Listenstimmen	170 910	27,9	12	21 909	22,4	2	192 819	27,2	14	205 280	23,3	12
Personenstimmen	125 248	25,7	9	13 313	19,9	1	138 561	25,0	10	186 429	31,7	12
Zusammen	296 158	26,9	21	35 222	22,7	3	331 380	26,2	24	391 709	26,7	24
GRÜNE Listenstimmen	89 584	14,6	6	13 565	13,8	1	103 149	14,5	7	181 262	20,6	11
Personenstimmen	38 858	8,0	3	8 256	12,3	1	47 114	8,5	4	74 919	12,7	5
Zusammen	128 442	11,7	9	21 821	14,1	2	150 263	11,9	11	256 181	17,4	16

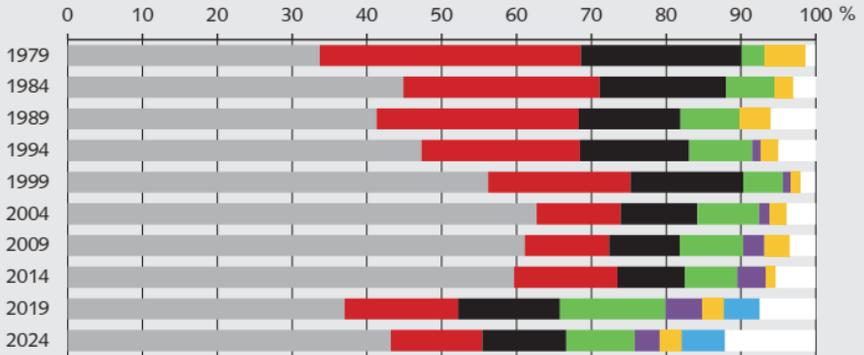
Noch: 4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen								
	14.05.2023			26.05.2019											
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Sitze
DIE LINKE	60 996	10,0	4	7 470	7,6	1	68 466	9,6	5	113 496	12,9	7			
	66 563	13,7	5	2 647	4,0	-	69 210	12,5	5	52 882	9,0	3			
Zusammen	127 559	11,6	9	10 117	6,1	1	137 676	10,9	10	166 378	11,3	10			
FDP	39 792	6,5	3	5 469	5,6	1	45 261	6,4	4	52 893	6,0	3			
	15 740	3,2	1	3 154	4,7	-	18 894	3,4	1	34 527	5,9	2			
Zusammen	55 532	5,1	4	8 623	5,2	1	64 155	5,1	5	87 420	5,9	5			
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	66 699	7,6	4			
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	23 240	3,9	1			
Zusammen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	89 939	6,1	5			
BIW	62 704	10,3	5	17 726	18,1	2	80 430	11,3	7	17 761	2,0	-			
	18 499	3,8	1	19 766	29,5	2	38 265	6,9	3	18 047	3,1	1			
Zusammen	81 203	7,4	6	37 492	22,7	4	118 695	9,4	10	35 808	2,4	1			
Sonstige	67 605	11,1	-	3 063	3,1	-	70 668	10,0	-	56 986	6,5	-			
	13 598	2,8	-	863	1,3	-	14 461	2,6	-	18 710	3,2	-			
Zusammen	81 203	7,4	-	3 926	2,4	-	85 129	6,7	-	75 696	5,2	-			
darunter															
Die PARTEI Listenstimmen	9 546	1,6	-	-	-	-	9 546	1,3	-	19 974	2,3	-			
Personenstimmen	2 506	0,5	-	-	-	-	2 506	0,5	-	4 459	0,8	-			
Zusammen	12 052	1,1	-	-	-	-	12 052	1,0	-	24 433	1,7	-			

1) Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Wahlbereiche/Städte getrennt.
Seit der Bürgerschaftswahl 2011 hat jede/r Wähler/-in 5 Stimmen.

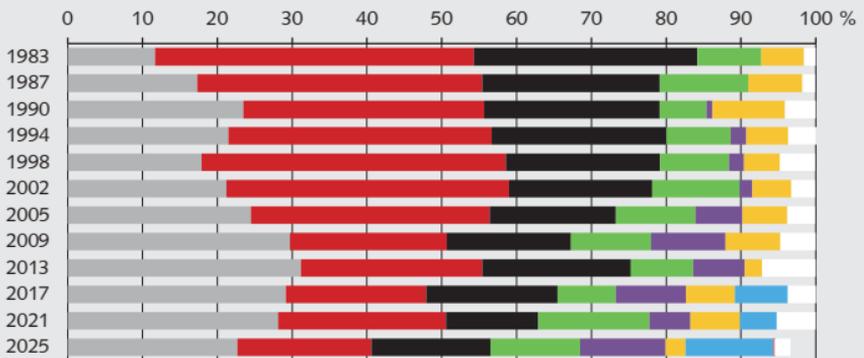
> Wähler:innen ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler:innen im Land Bremen in Prozent der Wahlberechtigten



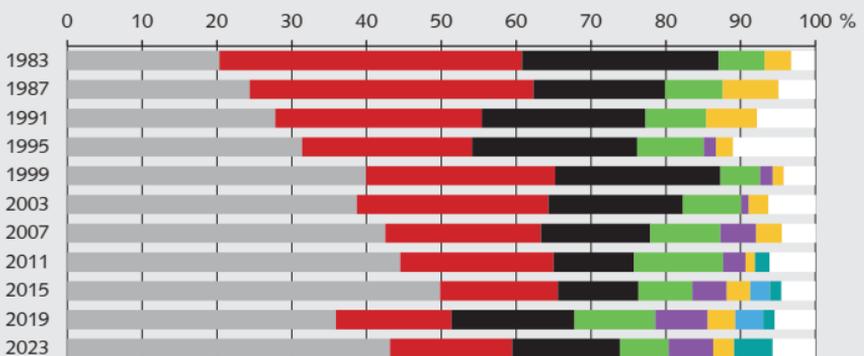
Europawahlen



Bundestagswahlen (Zweitstimmen)



Bürgerschaftswahlen (Landtag)

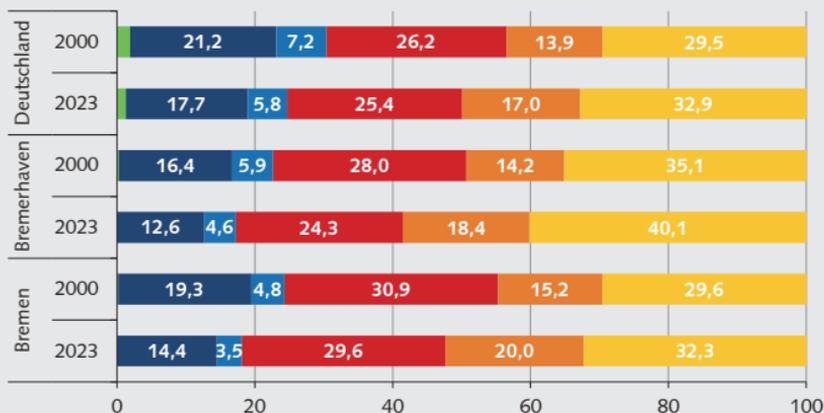
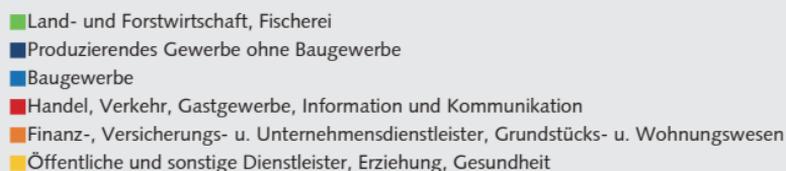


5.1 Erwerbstätige am Arbeitsort	Land Bremen	
	2024	2023
Insgesamt (in 1 000) *)	444,6	444,3
davon in den Wirtschaftsbereichen ¹⁾		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,4
Produzierendes Gewerbe	78,8	79,4
Dienstleistungsbereiche	365,5	364,5
davon		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	129,1	128,3
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	86,1	87,9
Öffentliche und private Dienstleister	150,3	148,3
davon		
Arbeitnehmer/-innen	418,9	418,5
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	25,7	25,9
Geleistete Arbeitsstunden (Mio. Stunden)	591,9	594,9
Veränderung zu 2010 (%)	3,8	4,3
je Erwerbstätigen (Stunden)	1 333	1 339

*) Berechnungsstand Mai 2025, rev.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

> Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *) in den Städten Bremen und Bremerhaven und in Deutschland - in Prozent



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

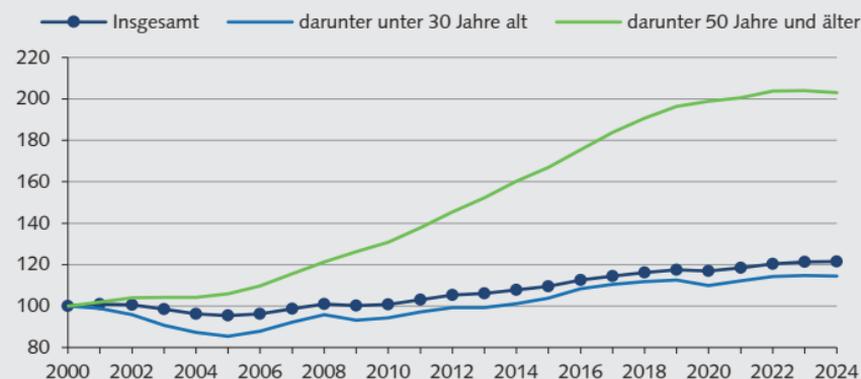
5 > Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt <

5.2 Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Am Arbeitsort				
Insgesamt	299 039	46 278	345 317	344 880
Männer	168 976	23 518	192 494	192 393
Frauen	130 063	22 760	152 823	152 487
und zwar				
Ausländer/-innen	44 439	6 734	51 173	48 965
Teilzeitbeschäftigte	93 396	15 353	108 749	107 295
darunter Frauen (%)	72,2	75,6	72,7	72,9
50 Jahre und älter (%)	36,1	37,2	36,2	36,5
Am Arbeits- bzw. Wohnort				
Einpendler/-innen ¹⁾	130 551	20 145	142 886	142 886
Auspendler/-innen ¹⁾	52 046	16 597	60 833	59 969
Pendlersaldo	78 505	3 548	82 053	82 917

*) Stand 30.06; Quelle: Regionaldatenbank Deutschland, Datenabruf am 30.04.2025. Differenzen zu bereits vorliegenden Veröffentlichungen sind auf nachträgliche Korrekturen der BA zurückzuführen.

1) Über die jeweilige Gebietsgrenze.

> Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter seit 2000
Messzahl: 2000 = 100; Veränderung in Prozent



5.3 Erwerbspersonen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024 ¹⁾			2023 ²⁾
in 1 000				
Bevölkerung ab 15 insgesamt	496	97	593	584
davon Erwerbspersonen	301	51	352	346
Erwerbstätige	287	48	335	330
Erwerbslose	14	/	17	16
Nichterwerbspersonen	195	46	241	237

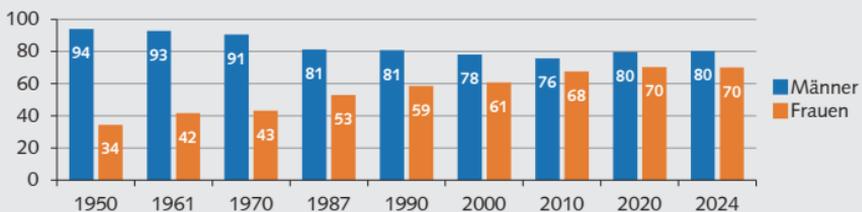
*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt). Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2022. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

1) Erstergebnisse.
2) Endergebnisse.

5.4 Erwerbstätige *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024 ¹⁾		2023 ²⁾	
Insgesamt	x	x	335	330
und zwar ... mit persönlichem monatlichen Nettoeinkommen von ...				
Männer	x	x	181	179
0 bis unter 1 500 Euro	x	x	34	43
3 500 Euro und mehr	x	x	32	27
Frauen	x	x	154	151
0 bis unter 1 500 Euro	x	x	63	69
3 500 Euro und mehr	x	x	11	9
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	287	48	335	330
Selbstständige ³⁾	20	/	22	22
Beamte	x	x	16	16
Angestellte und Arbeiter:innen	x	x	284	278
Auszubildende	x	x	13	14

*) Erwerbstätige aus Hauptwohnsitzhaushalten. Aufgrund methodischer Änderungen nicht mit Vorjahresergebnissen vergleichbar. Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022. – 1) Erstergebnisse. – 2) Endergebnisse. – 3) Ohne bzw. mit Beschäftigte.

> Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen im Land Bremen seit 1950 nach Geschlecht *)
Anteil (Prozent) der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



*) Quelle: Volkszählungen bzw. Mikrozensus. Erstergebnisse 2024. Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022; Vergleich mit Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

5.5 Arbeitsmarkt *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024		2023	
Arbeitslose	32 077	9 039	41 116	39 050
Arbeitslosenquote in % ¹⁾	10,0	14,1	11,1	10,6
und zwar				
Männer	10,0	14,2	11,3	10,7
Frauen	9,9	13,9	10,8	10,5
Ausländer:innen	24,5	27,0	24,2	24,9
unter 25 Jahre	7,8	10,6	8,9	8,3
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	6 499	1 398	7 897	9 028

*) Im Jahresdurchschnitt. Quelle: Regionaldatenbank Deutschland, Datenabruf am 30.04.2025.

Differenzen zu bereits vorliegenden Veröffentlichungen sind auf nachträgliche Korrekturen der BA zurückzuführen.

1) Arbeitslosenquoten in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 2) Quelle: BA, Datenstand: Dezember des Berichtsjahres. Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um sozialversicherungspflichtige oder geringfügige (Minijobs) oder sonstige (z. B. Praktika- und Trainee Stellen).

6 > Wohnungsbestand und Bauwesen <

6.1 Wohnungsbestand und Bauwesen ¹⁾	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.				
Wohngebäude	120 565	21 390	141 955	141 722
darin Wohnungen	296 884	63 648	360 532	358 379
Wohngebäude (Anteil in %) mit				
1 Wohnung	68,0	66,6	67,8	67,2
2 Wohnungen	8,8	6,1	8,4	9,7
3 und mehr Wohnungen	23,2	27,3	23,8	23,1
darin Wohnungen (Anteil in %)	65,2	73,5	66,7	65,7
Gesamtwohnungsbestand ²⁾	301 311	64 764	366 075	369 109
Durchschnittl. Wohnungsgröße (m ²)	82,4	79,0	81,8	80,5
Wohnfläche je Einwohner/-in (m ²)	42,3	43,1	42,5	43,0
Durchschnittl. Wohnungsbelegung (Einwohner/-in je Wohnung)	1,9	1,8	1,9	1,9
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt ³⁾	1 354	237	1 591	1 642
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	147	16	163	185
2 Wohnungen	17	6	23	9
3 und mehr Wohnungen	49	19	68	54
Wohngebäude zusammen	213	41	254	248
darin Wohnungen	1 103	220	1 323	1 317
Wohnfläche je Wohnung in qm	93,0	95,6	93,4	71,5
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt ³⁾	1 687	132	1 819	1 333
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	78	14	92	123
2 Wohnungen	33	9	42	15
3 und mehr Wohnungen	48	15	63	54
Wohngebäude zusammen	159	38	197	192
darin Wohnungen	979	154	1 133	915
Wohnfläche je Wohnung in qm	70,3	99,2	72,4	83,6

1) Einschließlich Wohnheime.

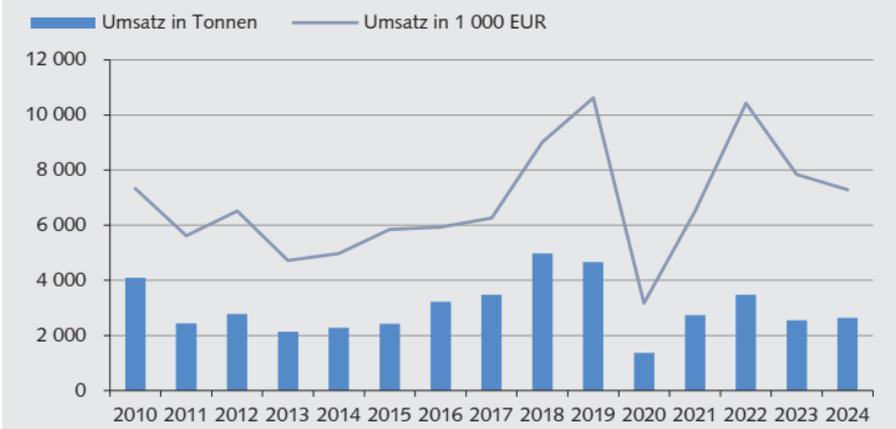
2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschließlich Wohnheime).

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

7.1	Landwirtschaftliche Betriebe und Bodennutzung	Land Bremen	
		2023 ¹⁾	2020 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe			
Insgesamt		130	133
und zwar mit einer LF von 50 ha und mehr		50	59
mit ökologischem Landbau		30	24
Durchschnittliche Betriebsgröße (Betriebe ab 5 ha)		...	...
Bodennutzung (in ha)			
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landw. Betriebe		8 100	8 308
darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		7 800	7 923
darunter Ackerland		1 500	1 567
Dauergrünland		6 200	6 355
darunter LF mit ökologischem Landbau		2 600	1 799
7.2	Viehbestand, tierische Erzeugung und Fischerei	Land Bremen	
		2024	2023
Viehbestände im Mai			
Betriebe mit Viehhaltung		.	.
darunter Rinderhaltung		72	71
Rinder		7 853	8 269
darunter Milchkühe		2 991	3 171
Fleischerzeugung			
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen		26 229	24 752
Bremerhavener Seefischmarkt			
Gesamtumschlag in Tonnen		20 541	21 826
darunter Tiefkühlfishanlandungen		17 901	19 273

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 5 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

> Auktionsumsatz (Frischfishanlandungen) am Bremerhavener Seefischmarkt seit 2010



8 > Produzierendes Gewerbe <

8.1.1	Verarbeitendes Gewerbe *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2024			2023
Insgesamt					
Betriebe ¹⁾		108	26	134	134
Tätige Personen ¹⁾		39 858	4 359	44 217	43 990
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.		58,9	7,3	66,2	64,5
Bezahlte Entgelte in Mio. EUR		2 893	175	3 068	2 882
Umsatz in Mio. EUR		33 339	1 526	34 865	36 679
darunter Auslandsumsatz in Mio. EL		23 876	269	24 145	24 226
8.1.2	Verarbeitendes Gewerbe *) nach Wirtschaftszweigen **)	Land Bremen			
		2024		2023	
Tätige Personen ¹⁾					
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung				5 030	5 000
darunter					
Fischverarbeitung				1 561	1 569
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz				1 206	1 167
Herstellung von Metallerzeugnissen				2 451	2 371
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen				686	640
Maschinenbau				3 372	3 212
Fahrzeugbau				21 107	21 045
darunter Schiff- und Bootsbau				848	825
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen				3 361	3 260
Umsatz in Mio. EUR					
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung				3 167	3 262
darunter					
Fischverarbeitung				722	768
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz				1 232	1 180
Herstellung von Metallerzeugnissen				327	413
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen				123	100
Maschinenbau				669	817
Fahrzeugbau				25 118	25 954
darunter Schiff- und Bootsbau				959	1 467
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen				596	1 089
8.2	Bauhauptgewerbe ***)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2024			2023
Betriebe ¹⁾		51	12	63	63
Tätige Personen ¹⁾		2 616	345	2 961	2 940
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.		3,1	0,4	3,5	3,4
Baugewerblicher Umsatz in Mio. EUR		735,3	49,3	784,6	751,9

*) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

***) Betriebe von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) mit 20 und mehr tätigen Personen.

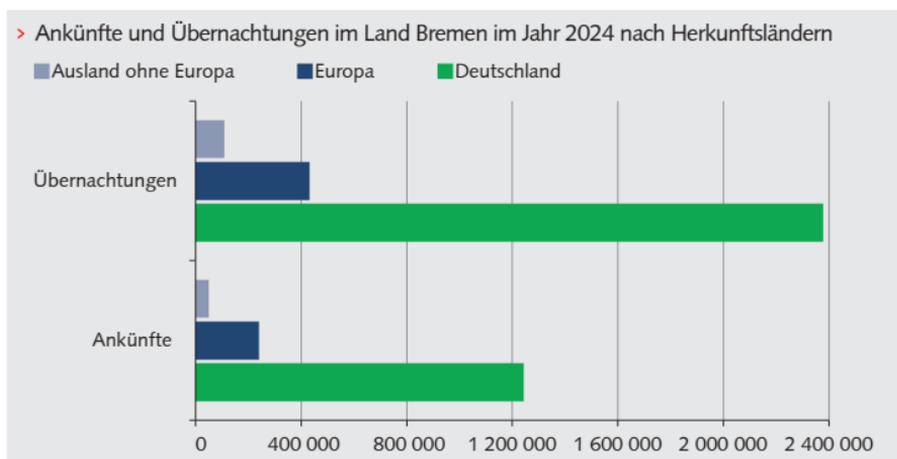
1) Jahresdurchschnitt.

9.1 Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in %		Land Bremen	
		2024 ¹⁾	2023
Beschäftigte			
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)		-7,0	0,9
darunter			
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)		-14,9	2,2
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw.		-0,7	1,9
Einzelhandel mit Kommunikations- und Informationstechnik		0,0	-6,2
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw.		-5,8	-1,4
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren		-5,2	5,3
Einzelhandel mit sonstigen Gütern		1,3	1,5
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten		-13,3	-9,5
Umsätze in jeweiligen Preisen (nominal)			
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)		-1,0	-0,7
darunter			
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)		1,9	4,9
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw.		-6,3	3,9
Einzelhandel mit Kommunikations- und Informationstechnik		-8,2	6,8
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw.		-5,0	-0,4
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren		-8,7	4,9
Einzelhandel mit sonstigen Gütern		2,2	1,8
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten		-7,0	-17,0
9.2 Gastgewerbe Veränderung zum Vorjahr in %		Land Bremen	
		2024 ¹⁾	2023
Beschäftigte			
Insgesamt		-0,5	8,2
darunter Beherbergung			
Gastronomie		-0,9	7,9
Umsätze in jeweiligen Preisen (nominal)			
Insgesamt		-4,1	8,6
darunter Beherbergung			
Gastronomie		-5,2	8,5

1) Vorläufige Ergebnisse.

10.1 Tourismus	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024		2023	
Beherbergungsbetriebe (im Juli) ¹⁾				
Geöffnete Betriebe ²⁾	98	28	126	121
In den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten ³⁾	14 934	3 272	18 206	17 761
Durchschnittl. Auslastung (%) ⁴⁾	50,0	42,1	48,6	48,7
Gästekünfte nach Wohnsitz der Gäste				
Insgesamt	1 302 646	231 024	1 533 670	1 456 320
Deutschland	1 033 771	209 547	1 243 318	1 184 416
Ausland	268 875	21 477	290 352	271 904
davon aus				
Europa	223 489	17 166	240 655	224 308
darunter aus				
Niederlande	58 092	3 165	61 257	56 364
Großbritannien u. Nordirl.	16 627	1 021	17 648	19 118
Norwegen	5 831	467	6 298	5 450
Afrika	2 204	163	2 367	2 201
Asien	16 635	1 870	18 505	16 951
Amerika	22 900	2 033	24 933	25 159
Australien, Neuseel., Ozeanien	1 662	134	1 796	1 694
sonst. Ausland/ohne Angabe	1 985	111	2 096	1 591
Gästeübernachtungen				
Insgesamt	2 488 746	429 540	2 918 286	2 807 077
Aufenthaltsdauer (Tage) ⁵⁾	1,9	1,9	1,9	1,9

- 1) Beherbergungsbetriebe im Juli mit 10 und mehr Schlafgelegenheiten. – 2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage)*100 im Berichtsmonat – 5) Durchschnittlicher Wert, berechnet aus der Zahl der Übernachtungen und Ankünfte.



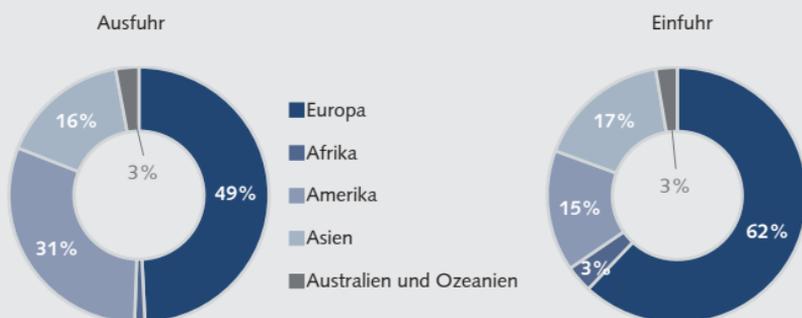
11.1 Dienstleistungen	Land Bremen	
	2020	2019
Tätige Personen am 30.09.		
Verkehr und Lagerei	57 285	58 250
darunter		
Schifffahrt, Luftfahrt	1 021	1 084
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	43 126	42 646
Information und Kommunikation	13 843	14 151
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 494	5 474
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	30 992	30 030
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33 429	43 170
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	10 449	17 085
Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	12 365	13 603
Unternehmen		
Verkehr und Lagerei	1 340	1 338
darunter		
Schifffahrt, Luftfahrt	100	104
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	555	488
Information und Kommunikation	988	1 022
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 333	1 346
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 654	3 847
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 435	1 539
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	149	161
Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	648	655
Umsätze in 1 000 EUR		
Verkehr und Lagerei	14 018 726	13 210 462
darunter		
Schifffahrt, Luftfahrt	521 484	752 145
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	12 250 823	11 247 242
Information und Kommunikation	1 702 726	1 762 448
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 486 805	1 410 643
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 102 855	3 988 810
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 588 718	2 241 647
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	453 190	820 967
Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	384 415	361 098

12.1 Einfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2024 ¹⁾	2023 ²⁾
Einfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	18 137	17 957
Ernährungsgüter	4 484	4 080
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 024	1 241
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	855	902
Genussmittel	2 606	1 937
Gewerbliche Güter	12 745	13 307
davon Rohstoffe	1 144	1 146
Halbwaren	1 362	1 398
Fertigwaren	10 239	10 763
davon Vorerzeugnisse	1 059	1 106
Enderzeugnisse	9 180	9 657
Wichtige Warenuntergruppen		
Kaffee	2 162	1 437
Luftfahrzeuge	1 720	1 914
Fahrgestelle, Motoren u.a. Teile f. Kraftfahrzeuge	1 408	1 587
Geräte zur Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	899	921
Mineralölerzeugnisse	732	784
Fische, Krebstiere, Weichtiere, Zubereitungen daraus	659	838
Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	572	501
Maschinen, a.n.g.	453	427
Eisenerze	422	472
Mess-, steuerungs- u. regelungstechnische Erzeugnisse	385	343
Möbel	350	291
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	278	287
Armaturen	277	251

1) Vorläufige Zahlen.

2) Endgültige Zahlen.

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2024 nach Erdteilen



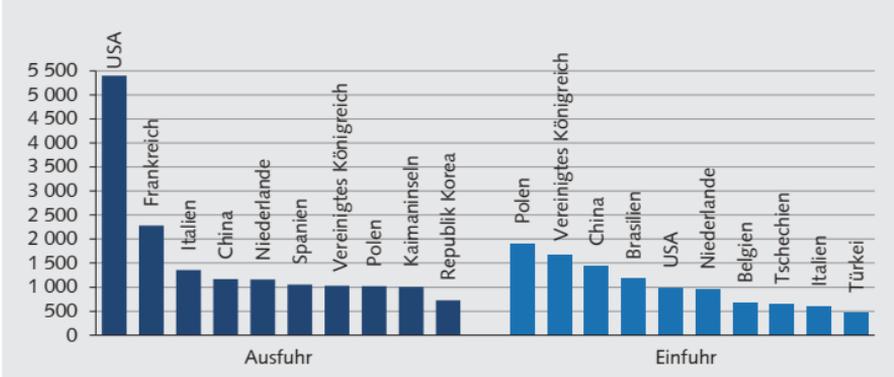
12.2 Ausfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2024 ¹⁾	2023 ²⁾
Ausfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	24 489	22 044
Ernährungsgüter	2 069	1 764
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	330	382
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	427	427
Genussmittel	1 310	954
Gewerbliche Güter	22 167	19 997
davon Rohstoffe	63	85
Halbwaren	555	577
Fertigwaren	21 549	19 335
davon Vorerzeugnisse	2 097	2 275
Enderzeugnisse	19 451	17 060

Wichtige Warenuntergruppen		
Personenkraftwagen und Wohnmobile	13 207	11 259
Luftfahrzeuge	1 914	1 931
Blech aus Eisen oder Stahl	1 680	1 825
Mess-, steuerungs- u. regelungstechnische Erzeugnisse	1 141	991
Kaffee	1 108	753
Wasserfahrzeuge	1 063	54
Fahrgestelle, Motoren u.a. Teile f. Kraftfahrzeuge	359	419
Mineralölerzeugnisse	329	341
Fische, Krebstiere, Weichtiere, Zubereitungen daraus	299	345
Medizinische Geräte u. orthopädische Vorrichtungen	223	192
Geräte zur Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	199	148
Kleie, Abfallerz. z. Viehfütterung u. Fittermittel	196	188
Maschinen, a.n.g.	168	140

1) Vorläufige Zahlen.

2) Endgültige Zahlen.

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2024 nach ausgewählten Ländern
in Mio. EUR



13 > Transport und Verkehr <

13.1 Transport und Verkehr	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	664	3 562	4 226	4 602
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	10 710	51 223	61 933	58 456
davon Massengut	7 814	340	8 154	8 782
Stückgut	2 896	50 883	53 779	49 674
darunter in Containern	35	47 177	47 212	42 944
Binnenschifffahrt				
Schiffe Ankunft/Abgang	4 495	1 810	6 305	6 735
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	2 609	1 010	3 619	3 861
davon Empfang	1 656	652	2 308	2 528
Versand	953	358	1 311	1 333
Luftverkehr				
Flugzeuge (Starts + Landungen)	22 679	x	22 679	20 747
Fluggäste (Ankunft + Abflug) in 1 000	1 886	x	1 886	1 813
Fracht (Empfang + Versand) in Tonnen	289	x	289	276
Öffentliche Verkehrsbetriebe ¹⁾				
Beförderte Personen in 1 000	x	x	121 048	111 630
Personenkilometer in 1 000	x	x	584 243	539 590
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ²⁾	288 666	61 098	349 764	349 051
darunter Personenkraftwagen ³⁾	248 228	52 757	300 985	300 677
Krafträder	17 708	3 438	21 146	21 046
Lastkraftwagen	17 162	3 901	21 063	20 743
PKW je 1 000 der Bevölkerung	423	445	427	428
Zulassungen fabrikneuer Kfz	x	x	x	22 862
darunter Personenkraftwagen	16 095	2 436	18 531	19 133
Krafträder	869	278	1 147	1 057
Lastkraftwagen	1 437	327	1 764	1 610
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle (einschl. Bagatellunfälle)	...	...	21 513	20 878
davon mit nur Sachschaden	...	...	18 726	17 956
mit Personenschaden	...	...	2 787	2 922
Verunglückte	...	...	3 403	3 530
davon Getötete	...	...	12	12
Schwerverletzte	...	...	302	329
Leichtverletzte	...	...	3 089	3 189

1) Unternehmen mit Sitz im Land Bremen; Liniennahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen.

2) Stand: 01.01. des Folgejahres.

3) Einschließlich Kombinationskraftwagen.

14.1 Rechtspflege	Land Bremen	
Strafverfolgung	2024	2023
Abgeurteilte	8 577	7 590
Verurteilte	6 105	6 023
und zwar Vorbestrafte	3 134	3 187
Ausländer:innen	2 693	2 525
Erwachsene (zur Zeit der Tat 21 und mehr Jahre)	5 823	5 668
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	186	222
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	96	133
nach Art des Strafrechts und der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	...	...
davon Freiheitsstrafe	...	...
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	...	...
Geldstrafe	...	...
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	...	...
davon Jugendstrafe	...	...
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	...	...
Zuchtmittel	...	...
Erziehungsmaßregeln	...	...
Verurteiltenziffer ¹⁾ aller Verurteilten insgesamt	1 006	1 016
davon Erwachsene (21 und mehr Jahre)	1 042	1 036
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	851	1 082
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	364	528
Strafvollzug	2023	2022
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	483	394
und zwar Vorbestrafte	127	117
Ausländer:innen	204	171
Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	475	386
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	7	6
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1	2
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	478	387
Strafgefangene mit Jugendstrafe	5	7
Maßregelvollzug (Stand 31.03.)	2025	2024
Untergebrachte insgesamt am 31.03.	155	158
davon Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	100	96
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	55	62
Bewährungshilfe	2024	2023
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	2 530	2 562
davon nach allgemeinem Strafrecht	2 402	2 396
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 470	1 483
nach Jugendstrafrecht	128	166
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	59	77

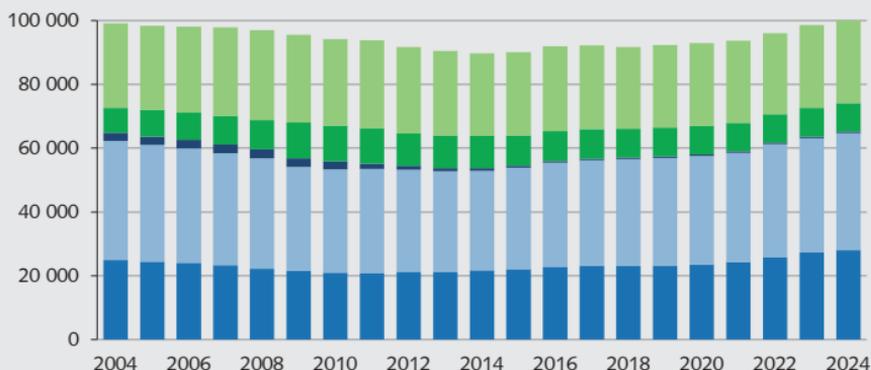
1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der entsprechenden Personengruppe am 01.01. des Berichtsjahres. Fortschreibung der strafmündigen Bevölkerung (14 Jahre und älter) auf Basis des Zensus 2011, ab dem Berichtsjahr 2024 auf Basis des Zensus 2022.

15.1 Allgemeinbildende Schulen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024		2023	
Schülerinnen und Schüler an ... ¹⁾				
Vorklassen an Grundschulen	17	-	17	18
Grundschulen	22 467	5 148	27 615	26 883
Sekundarschulen	-	-	-	-
Gymnasien	10 213	988	11 201	11 294
Integrierten Gesamtschulen ²⁾	26 207	7 492	33 699	32 949
Freien Waldorfschulen	1 027	-	1 027	1 023
Förderschulen	496	-	496	513
Insgesamt	60 427	13 628	74 055	72 680
darunter ausländische Schüler/-innen	14 597	3 752	18 349	18 030
Erwachsenenschulen	587	52	639	515
Schulstufen				
Ohne Hauptschulabschluss	567	161	728	682
Hauptschulabschluss	1 380	391	1 771	1 857
Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss) ³⁾	1 720	426	2 146	2 112
Allgemeine Hochschulreife	1 881	447	2 328	2 276
Insgesamt	5 548	1 425	6 973	6 927
Hauptberufliche Lehrkräfte ⁴⁾				
Insgesamt	5 568	1 097	6 665	6 523
darunter Frauen	3 994	744	4 738	4 638
Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	107 251	22 328	129 579	126 126

1) Zuordnung nach Schularten gemäß Bundesstatistik. – 2) In Bremen: Oberschulen, Werkschulen, Gesamtschulen. – 3) Inklusive schulischer Teil der Fachhochschulreife. – 4) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendar:innen).

> Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Land Bremen seit 2004 nach Schulstufen

■ Sekundarstufe II - berufsbildende Schulen ■ Sekundarstufe II - gymnasiale Oberstufe (11-13)
■ Förderschulbereich (1-10) ■ Sekundarstufe I (5-10)
■ Primarstufe (0-4)



15.2 Berufsbildende Schulen*)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023

Schülerinnen und Schüler an ...

Berufsschulen	14 368	3 435	17 803	17 943
darunter BS - dual ¹⁾	12 344	3 009	15 353	15 610
Berufsfachschulen	2 089	598	2 687	2 677
Fachoberschulen	699	203	902	950
Beruflichen Gymnasien	717	195	912	917
Berufsoberschulen	27	1	28	36
Fachschulen	1 174	163	1 337	1 366
Schulen des Gesundheitswesens	2 038	263	2 301	2 119
Insgesamt	21 112	4 858	25 970	26 008
dar. ausländische Schüler/-innen	5 135	895	6 030	5 821
Schulclassense	7 497	1 860	9 357	8 907
Hauptberufliche Lehrkräfte ²⁾	1 082	273	1 355	1 382

*) Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung. Seit 2019 mit privaten Ergänzungsschulen. Jeweils zum Schuljahresbeginn. – 1) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System). – 2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendar:innen).

15.3 Berufliche Bildung Stand 31.12.	Land Bremen	
	2024	2023

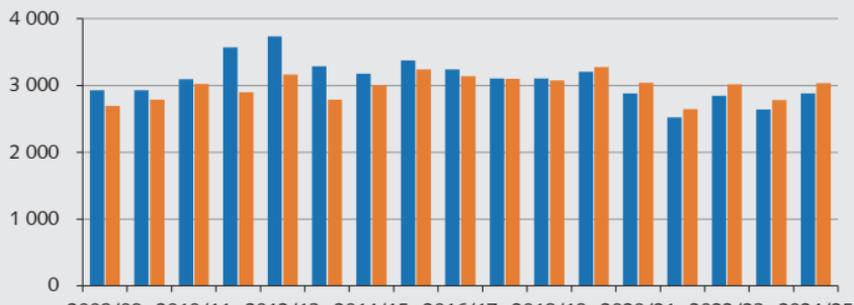
Auszubildende insgesamt	13 159	13 193
darunter Frauen	4 889	4 882
davon Industrie und Handel ¹⁾	8 375	8 485
Handwerk	2 746	2 762
Freie Berufe	1 270	1 169
Sonstige Ausbildungsbereiche ²⁾	768	777
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	5 090	5 180
Teilnahme an Abschlussprüfungen	4 195	4 216

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft.

> Studienanfänger:innen im Wintersemester (1. Hochschulesemester) an den Hochschulen des Landes Bremen seit 2008 nach Geschlecht

■ Männlich ■ Weiblich



15.4 Studierende *) an Hochschulen	Land Bremen	
	2024/25 ¹⁾	2023/24 ¹⁾
Universität Bremen	17 793	17 704
davon Staatsexamen/1. Staatsprüfung	1 209	1 198
Lehramtsstudiengänge (Bachelor/Master)	2 649	2 677
Magisterstudiengänge	-	-
Diplomstudiengänge	-	-
Bachelorstudiengänge	9 049	8 967
Masterstudiengänge	4 369	4 286
Promovierende	517	576
Constructor University Bremen gGmbH ²⁾	1 693	1 601
davon Bachelorstudiengänge	1 388	1 283
Masterstudiengänge	158	180
Promovierende	147	138
Hochschule für Künste Bremen	1 004	987
Hochschule Bremen	8 524	8 596
Hochschule Bremerhaven	2 927	2 736
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft ²⁾	4 409	3 735
IU Internationale Hochschule GmbH - Standort Bremen ²⁾	735	772
FOM Essen - Standort Bremen ^{2), 3)}	498	653
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	666	685
Insgesamt	38 249	37 469
und zwar Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsesemester	5 917	5 418
Ausländer:innen	7 850	7 255
15.5 Abschlussprüfungen an Hochschulen Prüfungsjahr	Land Bremen	
	2023	2022
Bestandene Abschlussprüfungen	6 108	6 555
und zwar Frauen	3 213	3 409
Ausländer:innen	1 245	1 236
Promotionen	254	323
15.6 Personal an Hochschulen Stand 01.12.	Land Bremen	
	2023	2022
Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal	4 662	4 755
darunter hauptberufliches Personal	3 000	3 039
darunter Professor:innen	729	712

*) Ohne Beurlaubte, Exmatrikulierte sowie Gast- und Nebenhörer:innen.

1) Wintersemester.

2) Private Hochschuleinrichtung.

3) Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen - Standort Bremen.

16.1 Theater	Spielzeit	
	2023/24	2022/23
Stadt Bremen: Theaterveranstaltungen am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	1 048	931
Bremer Shakespeare Company	...	195
Schnürschuh Theater	...	176
Theaterschiff Bremen	x	x
Stadt Bremen: Theaterbesuche am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	175 623	165 534
Bremer Shakespeare Company	...	23 536
Schnürschuh Theater	...	13 500
Theaterschiff Bremen	x	x
Stadt Bremerhaven: Theaterveranstaltungen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven ²⁾	1 381	1 346
Stadt Bremerhaven: Theaterbesuche am Ort		
Stadttheater Bremerhaven ²⁾	130 638	124 669
16.2 Ausgewählte Museen und andere Wissenswelten	2024	2023
Stadt Bremen: Besuche		
Universum Bremen	260 843	278 234
Kunsthalle Bremen	126 825	156 123
Übersee-Museum Bremen	90 514	94 916
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	26 795	54 701
Botanika - Science Center im Rhododendronpark	135 478	128 807
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	26 064	23 400
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	35 701	34 073
Kunstsammlungen Böttcherstraße ³⁾	25 606	28 000
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum	22 601	19 274
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	16 611	12 809
Stadt Bremerhaven: Besuche		
Klimahaus 8 Grad Ost	397 363	445 733
Zoo am Meer	305 113	326 875
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	140 537	152 805
Deutsches Schifffahrtsmuseum	52 617	47 413
U-Boot-Museum	88 537	94 075
Historisches Museum Bremerhaven	28 924	35 500

1) Mit den Spielstätten: Theater am Goetheplatz, Kleines Haus, Brauhauskeller, Brauhaus, Foyer Kleines Haus, Sonstige Spielstätten.

2) Mit den Spielstätten: Großes Haus, Kleines Haus, Junges Theater JUBI, Externe Spielstätten.

3) Einschließlich Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Roselius-Haus.

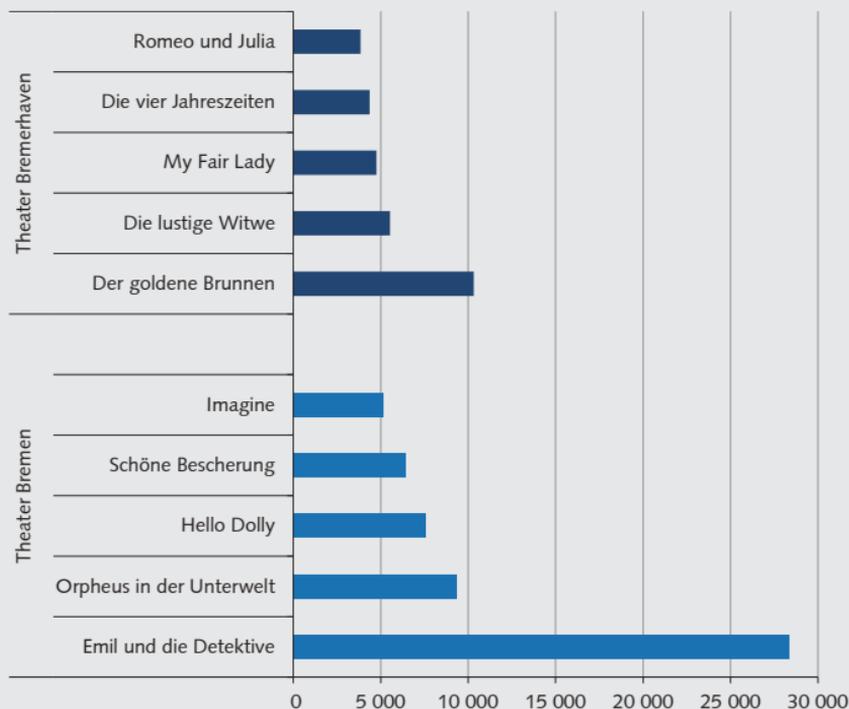
16.3 Weitere Kultureinrichtungen	2024	2023
Stadt Bremen		
Die Glocke. Das Bremer Konzerthaus		
Veranstaltungen	330	313
Besuche	186 967	168 134
ÖVB-Arena (Stadthalle)		
Besuche insgesamt	409 000	342 000
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (8 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	29 093	29 809
Medienbestand am Jahresende	4 363 153	4 367 256
Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements	79 880	76 915
Entleihungen	735 740	837 946
Stadtbibliothek Bremen (10 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	76 071	68 379
Medienbestand am Jahresende	504 677	506 981
Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements	578	436
Entleihungen (einschließlich Fernleihe)	3 135 497	2 993 422
Besuche	2 837 829	2 460 540
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	3 683	3 493
Teilnehmende	48 110	42 655
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	1 164	1 188
Schüler:innen	3 380	3 551
Stadt Bremerhaven		
Stadtbibliothek Bremerhaven (2 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	5 286	5 940
Medienbestand am Jahresende	138 148	134 453
Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements	77	61
Entleihungen	329 262	301 448
Besuche	169 389	185 753
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	1 036	983
Teilnehmende	15 869	14 595
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Jahreswochenstunden	268	242
Schüler:innen	1 391	1 019

16.4 Sport	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024		2023	
Landessportbund Bremen; Stand 31.12.				
Sportvereine	303	70	373	375
Aktive und passive Mitglieder	137 783	18 530	156 313	155 780
Männer (%)	62	61	62	62
Frauen (%) ¹⁾	38	39	38	38
Öffentliche Schwimmbäder ²⁾				
Freibäder	4	3	7	7
darin Besuche	198 547	33 794	232 341	542 680
Hallenbäder	10	3	13	12
darin Besuche	1 027 888	397 515	1 425 403	1 264 049
Schwimmbäder insgesamt	14	6	20	19
darin Besuche	1 226 435	431 309	1 657 744	1 806 729
Saunabesuche	13 052	15 554	28 606	x
Besuchszahlen weiterer Sporteinrichtungen				
Eissporthalle Paradise	115 049	x	x	x

1) Einschließlich der Mitglieder ohne Angaben und „divers“.

2) Bäder der Bremer Bäder GmbH und Bädergesellschaft Bremerhaven mbH.

> Die 10 erfolgreichsten Theateraufführungen in der Spielzeit 2023/24
Anzahl der Besuche



17.1 Krankenhäuser	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2023			2022
Krankenhäuser und Betten				
Krankenhäuser	10	4	14	14
Aufgestellte Betten	3 208	923	4 131	4 819
darunter Intensivbetten	162	45	207	270
darunter in der Fachabteilung				
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-) ¹⁾	550	183	733	873
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ²⁾	212	56	268	322
Innere Medizin und Geriatrie	608	340	948	1 126
Kinderheilkunde ³⁾	122	32	154	226
Orthopädie	349	12	361	349
Psychiatrische Fachabteilungen ⁴⁾	436	80	516	595
Bettenauslastung (%)	78,8	74,1	77,7	66,6
darunter Intensivbetten	79,8	78,9	79,6	57,0
Patientenbewegung: vollstationäre Fälle einschließlich Stundenfälle				
Aufnahmen von außen	136 035	34 420	170 455	169 834
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	133 532	33 088	166 620	164 277
Abgänge durch Tod	3 788	1 300	5 088	5 493
Vollstationäre Patienten (Fallzahl)	136 678	34 404	171 082	169 802
Berechnungs-/Belegungstage	922 119	249 520	1 171 639	1 171 073
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	6,7	7,3	6,8	6,9
Krankenhauspersonal am 31.12.				
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	1 686	313	1 999	2 041
Nichtärztliches Personal	7 443	2 020	9 463	9 483
darunter Pflegedienst	4 314	1 058	5 372	5 274
Entbindungen und Geburten				
Entbundene Frauen insgesamt	6 762	1 898	8 660	8 837
Geborene Kinder insgesamt	6 896	1 923	8 819	9 021
darunter lebend geboren	6 866	1 910	8 776	8 936

1) Enthaltene Fachabteilungen: Allgemeine Chirurgie, Unfall-, Neuro-, Gefäß-, Thorax-, Herzchirurgie, Plastische Chirurgie, Mund- und Kieferchirurgie.

2) Enthaltene Fachabteilungen: Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Geburtshilfe.

3) Enthaltene Fachabteilungen: Pädiatrie, Kinderkardiologie, Neonatologie, Kinderchirurgie.

4) Enthaltene Fachabteilungen: Allgemeine Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik/ Psychotherapie.

> Personal in Krankenhäusern 2023

Ärztliches Personal

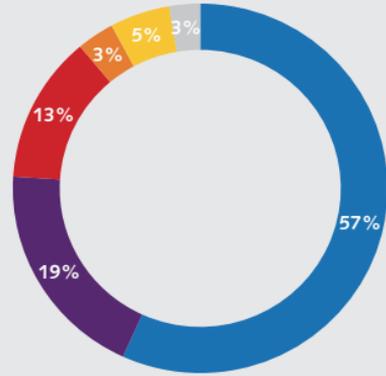
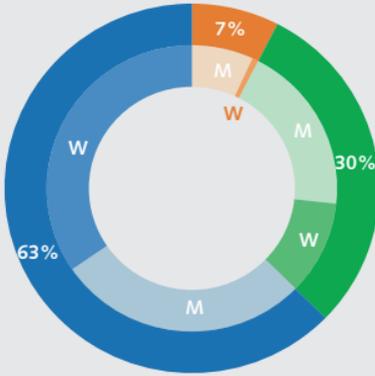
- Leitende Ärzte/Ärztinnen
- Oberärzte/Oberärztinnen
- Assistenzärzte/Assistenzärztinnen

Innenkreis:

Anteil Männer (M) bzw. Frauen (W)

Nicht-Ärztliches Personal

- Pflegedienst
- Medizinisch-technischer Dienst
- Funktionsdienst
- Wirtschafts- und Versorgungsdienst
- Verwaltung
- Sonstiges



> Häufigste Diagnosen der Krankenhauspatienten 2023

Anteil in Prozent der 168 747 vollstationär behandelten Patienten (ohne Stundenfälle)

- Krankheiten des Kreislaufsystems
- Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
- Neubildungen
- Krankheiten des Verdauungssystems
- Krankheiten des Muskelskelettsystems und des Bindegewebes
- Andere

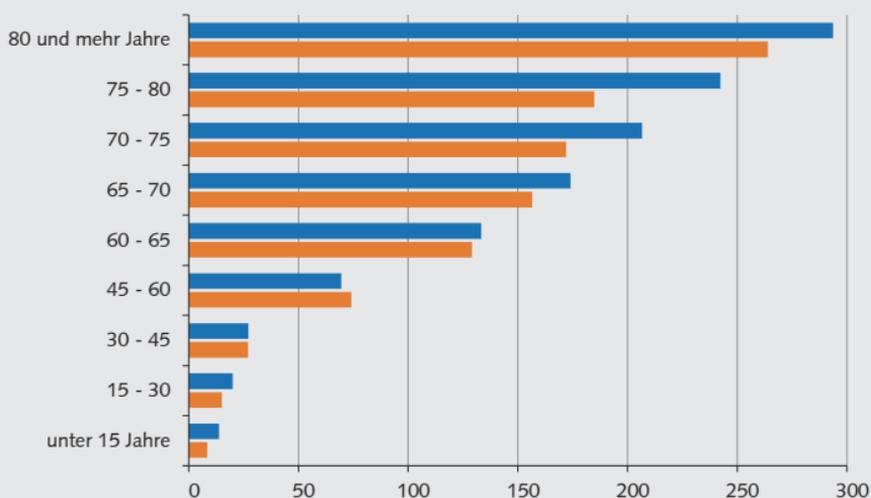


17.2 Schwerbehinderte nach SGB IX *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2023			2021
Schwerbehinderte Menschen am 31.12.				
Insgesamt	43 430	10 570	54 000	52 815
männlich	20 780	5 220	26 005	25 310
weiblich	22 645	5 350	27 995	27 500
Deutsche	39 075	9 635	48 710	47 870
Ausländer/-innen	4 355	940	5 290	4 945
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 18	1 175	315	1 495	1 460
18 - 25	785	205	985	1 030
25 - 35	1 560	420	1 980	2 045
35 - 45	2 130	560	2 685	2 700
45 - 55	3 845	1 010	4 855	5 490
55 - 60	3 755	980	4 730	4 990
60 - 65	4 725	1 320	6 040	6 100
65 und mehr	25 460	5 765	31 225	29 000
davon nach der Ursache der Behinderung (%)				
angeborene Behinderung	2,5	2,8	2,6	2,7
allgemeine Krankheit	96,0	95,7	95,9	95,6
sonstige Ursachen	1,5	1,5	1,5	1,7

*) 2-jährliche Erhebung. Ab 2021 mit 5er-Rundung als Geheimhaltungsmethode.

> Schwerbehinderte Menschen im Land Bremen am 31.12.2021
nach Alter und Geschlecht - je 1 000 der altersgleichen Bevölkerung

■ Männlich ■ Weiblich



17.3 Pflege nach SGB XI *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2023		2021	
Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.				
Zugelassene Pflegedienste	85	21	106	110
Pflegebedürftige (Verträge)	6 969	2 351	9 320	9 958
davon Pflegegrad 1	391	273	664	835
Pflegegrad 2	2 671	987	3 658	4 337
Pflegegrad 3	2 565	744	3 309	3 246
Pflegegrad 4	1 024	285	1 309	1 152
Pflegegrad 5	318	62	380	388
Personal	3 428	789	4 217	4 693
dar. Vollzeitbeschäftigte	543	177	720	808
Teilzeitbeschäftigte	2 774	585	3 359	3 706
Altenpfleger/-innen	502	102	604	686
Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.				
Zugelassene Pflegeheime	128	22	150	153
darin verfügbare Plätze	6 366	1 243	7 609	8 021
Pflegebedürftige (Verträge) ¹⁾	6 057	1 184	7 241	7 097
davon vollstationäre Dauerpflege	4 790	831	5 621	5 737
vollstationäre Kurzzeitpflege	151	14	165	166
teilstationäre Tagespflege	1 116	339	1 455	1 194
davon Pflegegrad 1	9	-	9	17
Pflegegrad 2	840	207	1 047	1 300
Pflegegrad 3	2 328	472	2 800	2 704
Pflegegrad 4	2 034	380	2 414	2 140
Pflegegrad 5	837	124	961	924
Personal	5 664	908	6 572	6 667
dar. Vollzeitbeschäftigte	1 165	252	1 417	1 470
Teilzeitbeschäftigte	3 983	585	4 568	4 629
Altenpfleger/-innen	1 063	182	1 245	1 530
Pflegegeldempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld (§ 37 SGB XI) am 31.12.				
Pflegebedürftige ²⁾	21 587	5 518	27 105	26 243
Pflegegrad 2	11 931	3 019	14 950	14 145
Pflegegrad 3	7 192	1 838	9 030	8 582
Pflegegrad 4	1 940	524	2 464	2 700
Pflegegrad 5	524	137	661	816
SGB-XI-Leistungsempfänger/-innen insgesamt (ohne Tagespflege)				
Pflegebedürftige	37 748	9 880	47 628	42 048

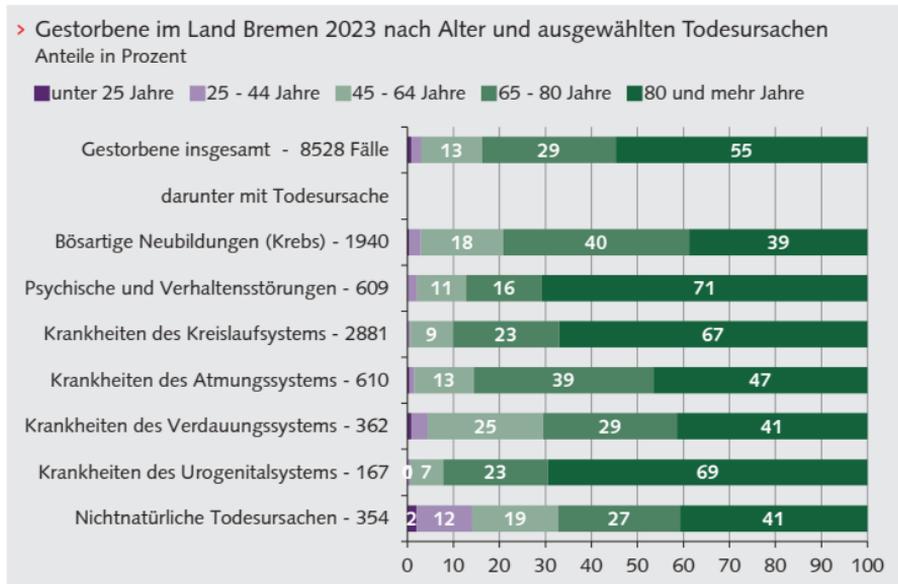
*) 2-jährliche Erhebung.

1) Inklusive noch ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad.

2) Pflegegeld erst ab Pflegegrad 2.

17.4 Sterblichkeit und Todesursachen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2023			2022
Sterbefälle				
Insgesamt (Anzahl)	6 909	1 619	8 528	8 893
je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾				
insgesamt	1 190	1 364	1 219	1 299
männlich	1 196	1 545	1 256	1 308
weiblich	1 184	1 186	1 184	1 290
Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen (Anzahl)				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	119	35	154	140
Bösartige Neubildungen (Krebs)	1 554	386	1 940	1 909
Diabetes mellitus	187	59	246	259
Psychische und Verhaltensstörungen	520	89	609	606
dar. Störungen durch Alkohol	65	14	79	79
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 371	510	2 881	3 001
dar. ischämische Herzkrankheiten	803	199	1 002	1 112
zerebrovaskuläre Krankheiten	405	85	490	466
Krankheiten des Atmungssystems	476	134	610	563
Krankheiten des Verdauungssystems	290	72	362	379
Krankheiten des Urogenitalsystems	131	36	167	186
Nichtnatürliche Todesursachen	292	62	354	341
dar. Transportmittelunfälle	19	6	25	22
Stürze	113	20	133	119
Selbstbeschädigung (Suizid)	78	12	90	61

1) Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Berichtsjahres.



18.1 Sozialleistungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024		2023	
SGB XII, Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾				
Empfänger:innen	2 350	655	3 005	2 925
Bruttoausgaben insgesamt (Mio. EUR)	20,7	5,3	26,0	23,8
dar. außerhalb von Einrichtungen	13,3	4,5	17,7	16,4
SGB XII, Kapitel 4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾				
Empfänger:innen	15 285	3 425	18 710	17 970
SGB XII, Kapitel 5 bis 9 Besondere Hilfemaßnahmen (...) (Stand 2023 bzw. 2022) ¹⁾				
Empfänger:innen	3 360	805	4 165	4 130
Bruttoausgaben insgesamt (Mio. EUR)	67,4	12,9	80,4	71,6
Eingliederungshilfe ¹⁾				
Empfänger:innen	4 780	2 095	6 875	6 580
Bruttoausgaben insgesamt (Mio. EUR)	276,1	67,6	343,7	297,4
Asylbewerberleistungen (Stand 2023 bzw. 2022) ¹⁾				
Empfänger:innen	5 040	820	5 860	5 970
Bruttoausgaben insgesamt (Mio. EUR)	55,1	7,2	62,3	71,5
dar. außerhalb von Einrichtungen	26,6	7,0	33,7	35,1
Wohngeld ^{1) 4)}				
Haushalte	7 615	3 610	11 225	11 555
davon reine Wohngeldhaushalte	7 535	3 520	11 055	11 380
wohngeldrechtl. Teilhaushalte	80	90	170	175
SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende ²⁾				
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften	39 139	10 139	49 278	49 271
darunter Alleinerziehende (%)	19,8	19,3	19,7	19,8
Regelleistungsberechtigte (RL)	75 384	19 578	94 962	96 003
darunter Frauen (%)	50,5	49,8	50,4	50,6
davon erwerbsfähige RL (%)	70,7	71,0	70,8	70,1
davon nicht erwerbsfähige RL (%)	29,3	29,0	29,2	29,9
dar. unter 15-Jährige (%)	98,5	97,0	98,2	98,2
SGB II-Quote ³⁾				
der 0 bis unter 65-Jährigen	16,0	20,9	16,8	17,4
der 0 bis unter 15-Jährigen	25,9	30,6	26,7	28,2

1) Empfänger:innen ab 2020 mit 5er-Rundung als Geheimhaltungsmethode.

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten nach Revision.

3) (Regel-) Leistungsempfänger/-innen je 100 der jeweiligen Altersgruppe.

4) Am 01.01.2023 trat die Wohngeld-Plus-Reform in Kraft, wodurch sich die Zahl der Wohngeldberechtigten deutlich erhöht hat.

18.2 Kindertagesbetreuung Stand 01.03.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2024			2023
Tageseinrichtungen				
Anzahl der Einrichtungen	428	62	490	484
darin tätiges Personal	6 368	1 325	7 693	7 232
Betreute Kinder	25 487	4 839	30 326	30 057
davon				
0 bis unter 3 Jahre	4 473	716	5 189	5 416
3 bis unter 6 Jahre	15 551	2 915	18 466	18 039
6 bis unter 11 Jahre	5 437	1 205	6 642	6 573
11 bis unter 14 Jahre	26	3	29	29
Betreuungsquote (%) nach Alter der Kinder				
0 bis unter 3 Jahre	27,2	20,6	26,1	26,8
3 bis unter 6 Jahre	88,4	79,0	86,7	85,4
6 bis unter 11 Jahre	19,5	19,6	19,5	20,1
11 bis unter 14 Jahre	0,2	0,1	0,2	0,2
Tagespflege				
Tagespflegepersonen	170	22	192	198
darunter mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs	170	22	192	198
Kinder in Tagespflege	826	116	942	976
davon				
0 bis unter 3 Jahre	697	71	768	795
3 bis unter 6 Jahre	120	26	146	150
6 bis unter 11 Jahre	7	18	25	27
11 bis unter 14 Jahre	2	1	3	4
Kindertagesbetreuung ¹⁾				
Betreute Kinder	26 305	4 946	31 251	31 019
davon				
0 bis unter 3 Jahre	5 170	787	5 957	6 209
3 bis unter 6 Jahre	15 665	2 935	18 600	18 180
6 bis unter 11 Jahre	5 442	1 220	6 662	6 597
11 bis unter 14 Jahre	28	4	32	33
Betreuungsquote (%) nach Alter der Kinder				
0 bis unter 3 Jahre	31,5	22,7	30,0	30,7
3 bis unter 6 Jahre	89,0	79,6	87,4	86,0
6 bis unter 11 Jahre	19,6	19,8	19,6	20,2
11 bis unter 14 Jahre	0,2	0,1	0,2	0,2

1) Ohne Kinder in Tagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen.

19.1 Öffentliche Wasserver- und -entsorgung	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2022			2019
Wassergewinnung nach Standort der Anlage				
Wassergewinnung (1 000 m ³)	4 321	1 962	6 283	6 072
davon Grundwasser (1 000 m ³)	4 321	1 962	6 283	6 072
Fremdbezug (1 000 m ³)	25 883	22	25 905	26 769
Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe (versorgungsortbezogen)				
Menge (1 000 m ³)	24 433	5 192	29 625	29 624
je Einwohner (l/Tag) ¹⁾	119	126	120	119
Öffentliche Abwasserbeseitigung				
Anlagen	2	2	4	4
Behandelte Abwassermengen (1 000 m ³)	46 759	13 555	60 314	60 927
<hr/>				
19.2 Haushaltsabfälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2023			2022
Insgesamt (Tonnen)				
Haushaltsabfälle	221 238	58 276	279 514	280 279
darunter Haus- und Sperrmüll	112 794	41 932	154 726	149 972
organische Abfälle	46 888	5 200	52 088	50 319
Je Einwohner (kg)¹⁾				
Haushaltsabfälle	379	493	398	409
darunter Haus- und Sperrmüll	193	354	220	219
organische Abfälle	80	44	74	74
<hr/>				
19.3 Endenergieverbrauch	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2022			2021
Insgesamt (Terajoule)	88 928	8 947	97 875	102 875
nach Verbrauchern				
Industrie	52 223	1 332	53 555	57 309
Verkehr	15 150	2 864	18 014	17 254
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	21 556	4 751	26 306	28 311
nach Energieträgern				
Kohlen	29 170	43	29 213	31 525
Mineralöle und Mineralölprodukte	17 706	3 340	21 045	20 456
Erdgas und sonstige Gase	23 009	2 824	25 833	29 521
Strom	14 114	1 846	15 959	15 431
Fernwärme	3 080	541	3 621	4 144
Erneuerbare Energieträger	1 720	353	2 073	1 798

1) Bezogen auf die Einwohnerzahl zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.

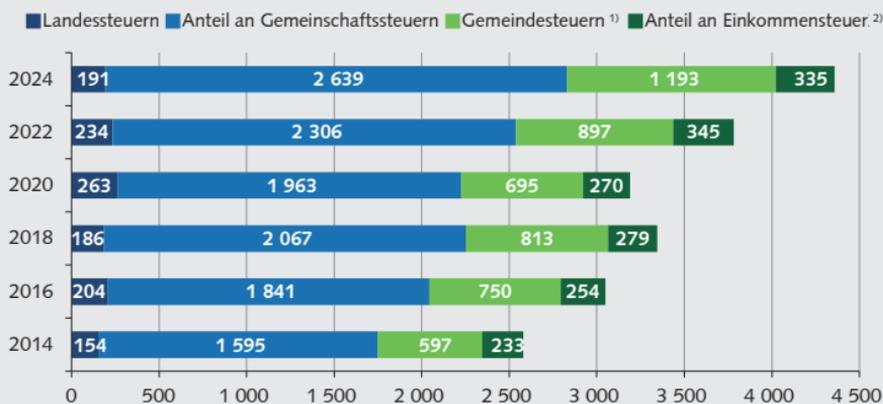
20.1 Öffentliche Finanzen *)	Land Bremen	
	2024	2023
Einnahmen		
Insgesamt (Mio. EUR)	9 181	7 906
davon aus (Anteile in %)		
Steuern und steuerähnlichen Einnahmen	57,8	64,3
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4,7	4,9
Allgemeine Finanzaufweisungen vom Bund	10,8	10,3
Allgemeine Finanzaufweisungen von Ländern	0,0	0,0
Sonstige Einnahmen	15,3	22,3
Schuldenaufnahme (netto) ¹⁾	11,4	-2,0
Ausgaben		
Insgesamt (Mio. EUR)	9 211	7 912
davon für (Anteile in %)		
Bezüge und Beihilfen an Versorgungsempfänger	7,5	8,1
Sonstige Personalausgaben	18,3	19,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	7,7	8,6
Zinsausgaben	5,5	6,7
Zuweisungen und Zuschüsse (inkl. Sozial- u. Jugendhilfe)	39,4	43,5
Baumaßnahmen	0,5	0,5
Sonstige Ausgaben für Investitionen	19,2	10,6
Sonstige Ausgaben	2,0	2,7

*) Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften im Land Bremen in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen).

1) Negative Werte bei der Schuldenaufnahme entstehen, wenn die Tilgungsrate höher als die Kreditaufnahme ist.

> Steuereinnahmen des Landes Bremen und der Gemeinden

in Mio. EUR



1) Gemeindesteuern = Gemeindesteuern abzüglich Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommenssteuer und abzüglich des Gemeindeanteils am Zinsabschlag.

2) Anteil an Einkommenssteuer = Anteil der Gemeinden an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommenssteuer sowie am Zinsabschlag.

20.2 Schuldenstand (Kernhaushalt insgesamt)	Land Bremen	
	2023	2022
Insgesamt (Mio. EUR)	24 618	23 142
EUR je Einwohner/-in ¹⁾	35 035	33 791

20.3 Personal im öffentlichen Dienst ^{*)}	Land Bremen	
	2024	2023
Insgesamt	33 184	31 464
darunter in den Bereichen (Anteile in %)		
Politische Führung und zentrale Verwaltung	17,2	17,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	23,0	23,9
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	30,8	30,1
darunter Vollzeitkräfte (%)	63,7	64,8
Nachrichtlich:		
Beschäftigte in Unternehmen privater Rechtsform	25 024	26 255

20.4 Versorgungsempfänger ^{**)}	Land Bremen	
	2024	2023
Stand 01.01.		
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	15 656	15 582
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	25	27

20.5 Erbschaftssteuer	Land Bremen	
	2023 ²⁾	2022 ²⁾
Steuerpflichtige Erwerbe, Fälle insgesamt	1 184	1 343
davon Erwerb von Todes wegen	915	995
Schenkungen	269	348
Steuerpflichtige Erwerbe, Festsetzungen (1 000 EUR)	416 220	527 624
davon Erwerb von Todes wegen	297 558	234 303
Schenkungen	118 662	293 321

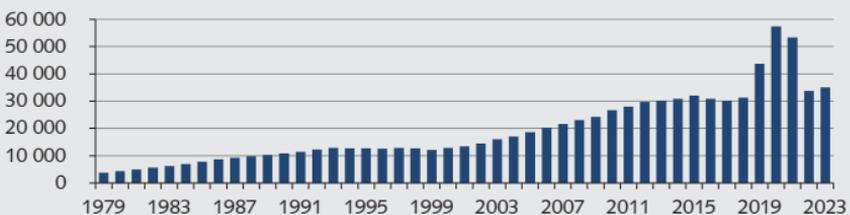
*) Beschäftigungsbereiche 11-13.

***) Versorgungsempfänger im Landesbereich ohne Sozialversicherungsträger.

1) Bezogen auf die Einwohnerzahl zum 31.12.2023 bzw. 31.12.2022.

2) Festsetzungsjahr.

> Schuldenstand je Einwohner:in *) im Land Bremen am 31.12. - in EUR

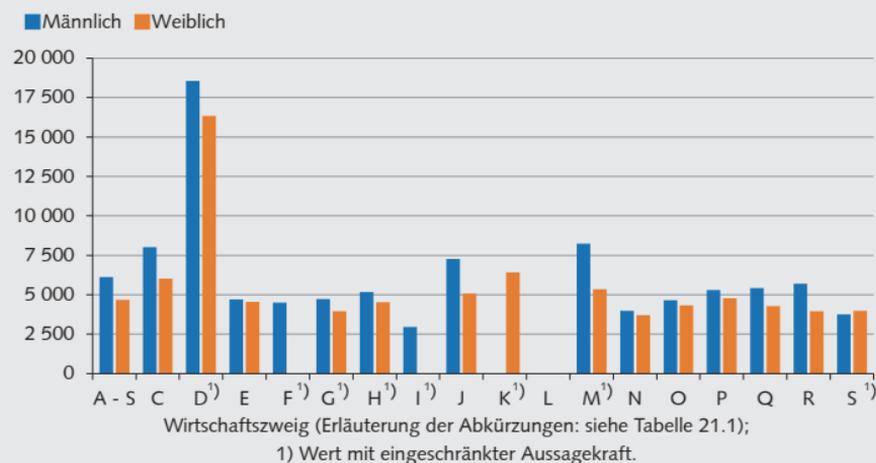


*) Schulden: Kernhaushalt insgesamt; Bevölkerung: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 31.12. des Berichtsjahres

21.1	Bruttomonatsverdienst Vollzeitbeschäftigter nach Wirtschaftszweigen *)	Land Bremen	
		2024	2023
		EUR	
A - S	Gesamtwirtschaft	5 704	5 339
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 750	7 204
D	Energieversorgung	18 054	18 463
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 679	4 541
F	Baugewerbe	(4 544)	4 057
G	Handel, Instandh. und Rep. von Kraftfahrzeugen	4 504	4 279
H	Verkehr und Lagerei	(5 059)	(4 964)
I	Gastgewerbe	(2 974)	2 743
J	Information und Kommunikation	6 798	6 575
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	7 370
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	(4 230)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(7 100)	6 218
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	3 913	3 553
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4 526	4 282
P	Erziehung und Unterricht	5 007	4 786
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 720	4 555
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 091	5 788
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 844	(3 781)

*) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer:innen (einschließlich Beamte). Wirtschaftszweige nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

> Bruttomonatsverdienst Vollzeitbeschäftigter nach Wirtschaftszweigen *) in EUR



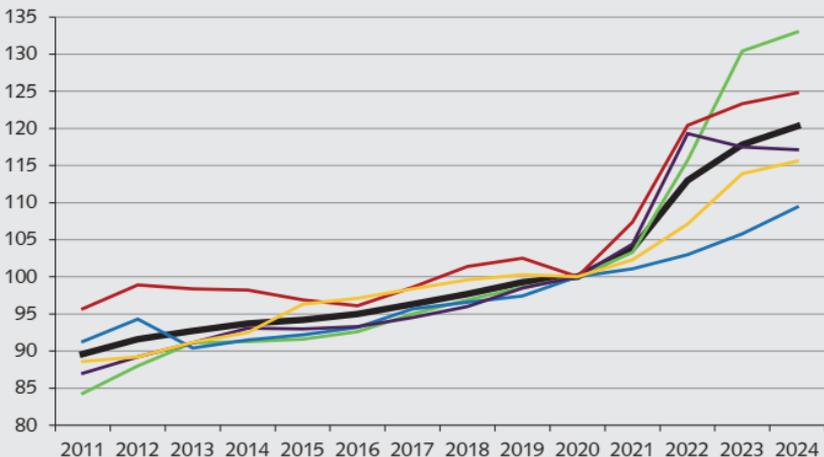
22.1 Verbraucherpreisindex

Basisjahr 2020 = 100 (Jahresdurchschnitt)

	Land Bremen	
	2024	2023
Gesamtindex	120,3	117,8
nach Verwendungszweck		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	133,0	130,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	125,9	119,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	117,1	117,5
Energie zusammen	143,7	154,7
Haushaltsenergie	144,8	161,5
Strom	107,9	132,4
Gas	212,2	229,0
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	167,2	182,3
Kraftstoffe	142,3	145,1
Wohnungsmiete zusammen	108,1	105,7
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen		
für den Haushalt	121,2	119,1
Gesundheitspflege	109,4	105,8
Verkehr	124,8	123,3
Nachrichtenübermittlung	99,1	99,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,6	113,9
Bildungswesen	116,2	114,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	126,5	116,7
Andere Waren und Dienstleistungen	121,3	113,4

> Entwicklung ausgewählter Preisindizes des Landes Bremen seit 2011

Basisjahr 2020 = 100 (Jahresdurchschnitt)

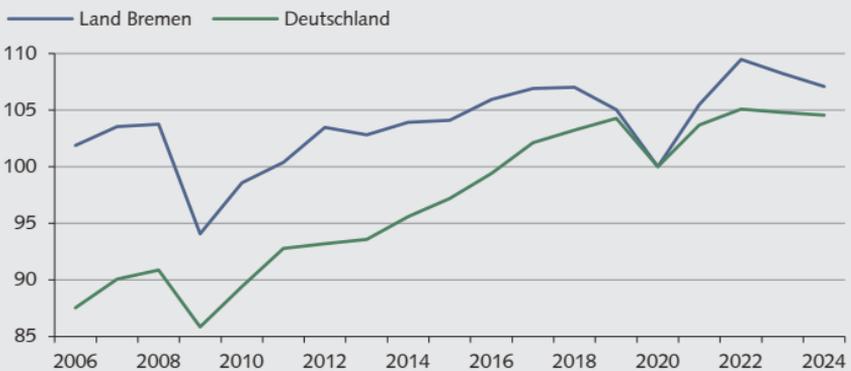


23.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2024 ¹⁾	2023 ¹⁾
Land Bremen		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mio. EUR)	41 357	40 338
Veränderung zum Vorjahr in %	2,5	3,9
Je Erwerbstätiger Person am Arbeitsort (EUR)	93 134	90 784
Veränderung zum Vorjahr in %	2,6	3,0
Deutschland		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mio. EUR)	4 305 260	4 185 550
Veränderung zum Vorjahr in %	2,9	5,9
Je Erwerbstätiger Person am Arbeitsort (EUR)	93 426	90 968
Veränderung zum Vorjahr in %	2,7	5,1

23.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Land Bremen	
	2024 ¹⁾	2023 ¹⁾
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mio. EUR)		
Alle Wirtschaftsbereiche	37 459	36 823
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21	20
Produzierendes Gewerbe	9 791	10 173
Verarbeitendes Gewerbe	7 530	7 441
Dienstleistungsbereiche	27 647	26 630
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information	9 471	9 385
Finanz- und Unternehmensdienstleister	8 966	8 660
Öffentliche und sonstige Dienstleister	9 210	8 585

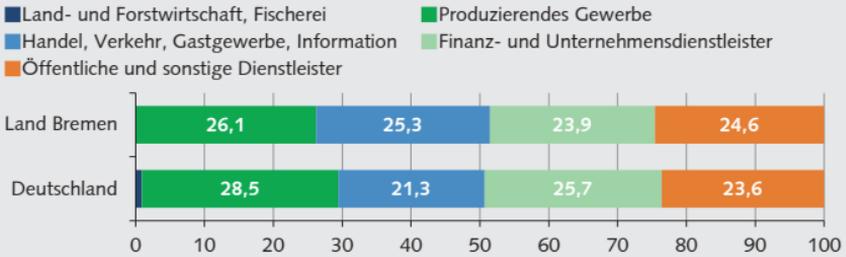
1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2025.

> Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsproduktes im Land Bremen und in Deutschland seit 2006
 Index: 2020 = 100



Das Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen ist 2024 preisbereinigt um 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, das bundesdeutsche Bruttoinlandsprodukt um 0,2 Prozent. Der Rückgang in Bremen fällt damit etwas größer aus als auf Bundesebene.

> Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung im Land Bremen und in Deutschland 2024 - in Prozent



23.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätiger Person

Land Bremen

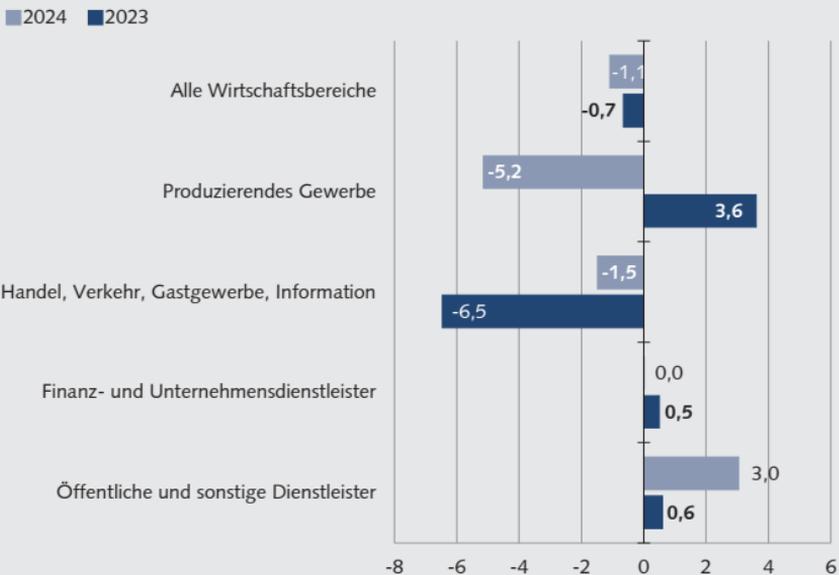
2024 ¹⁾ 2023 ¹⁾

Je Erwerbstätiger Person am Arbeitsort (in jeweiligen Preisen; EUR)

Wirtschaftsbereich	2024	2023
Alle Wirtschaftsbereiche	84 355	82 874
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	62 209	56 827
Produzierendes Gewerbe	123 959	128 080
Verarbeitendes Gewerbe	130 747	128 780
Dienstleistungsbereiche	75 799	73 049
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information	73 535	73 152
Finanz- und Unternehmensdienstleister	104 181	98 473
Öffentliche und sonstige Dienstleister	61 449	57 886

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2025.

> Preisbereinigte Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Land Bremen Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in Prozent



24 Städtevergleich Bremen	Bremen	Berlin	Dortmund	Düsseldorf
Bevölkerung am 31.12.2023 ¹⁾				
Insgesamt	584 332	3 662 381	601 343	616 319
Einwohner:innen je qkm	1 836	4 110	2 142	2 835
Anteil Ausländer:innen in Prozent	22,4	21,9	20,3	23,6
Jugendquotient ²⁾	31,7	29,4	31,5	27,7
Altenquotient ³⁾	34,1	30,6	33,7	29,9
Bevölkerungsbewegung 2023				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 1 423	- 4 353	- 2 127	- 1 232
je 1 000 der Bevölkerung	- 2,4	- 1,2	- 3,5	- 2,0
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	8 943	32 765	4 018	3 262
je 1 000 der Bevölkerung	15,3	8,9	6,7	5,3
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	2,6	- 2,5	1,4	- 2,0
Beschäftigung 2023 ⁴⁾				
Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	298 596	1 680 089	263 352	454 537
Pendlersaldo ⁶⁾	79 442	180 292	35 241	188 045
Beschäftigungsquote ⁷⁾	57,6	61,2	58,0	63,8
Arbeitslosenquote (%) ⁸⁾	10,0	9,1	11,5	7,0
Wohnen 2023				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm				
baureifes Land in EUR	108	769	391	-
Bestand an Wohngebäuden	120 115	334 716	96 518	72 423
darunter mit 1 Wohnung (%)	67,4	51,8	49,1	40,3
Wohnungen insgesamt ⁹⁾	303 958	2 030 259	324 598	355 878
Durchschnittl. Wohnfläche je EW (qm)	41,0	39,8	41,1	42,7
Anteil (%) der ... an der Bodenfläche 2022				
Wohnbaufläche	17,4	25,1	20,6	16,5
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	10,5	13,4	7,1	9,5
Tourismus 2023 ¹⁰⁾				
Tourismusintensität ¹¹⁾	4 038	8 079	2 491	8 782
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	2,0	2,4	1,7	1,7
Finanzen 2023				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	456 736	2 118 525	293 304	982 981
Gemeindliche Steuerkraft ¹²⁾				
Insgesamt (1 000 EUR)	744 574	4 462 244	602 455	1 392 774
Euro je Einwohner ¹³⁾	1 290	1 183	1 014	2 212

1) Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen. – 4) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. – 5) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. – 6) Pendlersaldo über Gemeindegrenzen – 7) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Essen	Frankfurt am Main	Hamburg	Hannover	Köln	Leipzig	München	Stuttgart
574 082	749 596	1 851 596	520 290	1 024 408	608 013	1 488 719	613 111
2 729	3 019	2 452	2 547	2 529	2 042	4 791	2 957
18,5	29,2	18,9	20,6	19,5	13,4	27,9	27,3
31,8	28,7	30,0	27,7	27,8	29,2	27,3	27,8
36,8	24,3	28,5	30,4	27,8	31,6	26,2	28,6
- 2 560	1 077	- 1 205	- 1 056	- 1 179	- 1 858	2 960	- 332
- 4,5	1,4	- 0,7	- 2,0	- 1,2	- 3,1	2,0	- 0,5
4 446	1 032	19 887	4 674	4 097	6 009	- 5 155	1 302
7,7	1,4	10,7	9,0	4,0	9,9	- 3,5	2,1
- 1,8	- 3,0	- 2,1	- 4,5	- 5,6	- 1,3	- 1,6	- 3,2
266 966	628 573	1 061 826	345 668	613 600	291 018	960 354	442 254
50 416	295 078	248 842	122 953	169 092	31 098	254 458	174 434
59,0	63,6	64,9	63,1	63,1	64,2	68,3	63,8
10,5	5,9	7,4	9,0	8,7	7,1	4,5	5,1
374	1 963	975	645	1 938	457	2 868	1 818
88 706	78 945	260 141	69 265	139 994	62 589	146 336	75 857
42,9	40,1	59,4	51,3	50,5	49,2	49,5	35,4
319 261	412 155	998 363	307 704	572 343	351 805	836 336	320 196
41,8	39,0	40,3	44,5	41,7	39,9	39,6	39,2
21,6	14,8	22,5	19,5	15,3	16,9	27,6	18,6
11,6	7,6	8,5	13,9	10,2	12,1	12,6	6,2
3 066	13 808	8 521	4 535	6 411	6 294	12 517	6 622
1,9	1,7	2,2	1,7	1,7	1,9	2,2	1,9
328 349	1 655 864	2 049 483	.	999 484	363 962	1 870 037	1 015 495
656 625	2 197 987	3 662 232	.	1 702 352	601 096	3 391 492	1 462 466
1 120	2 843	1 927	.	1 567	974	2 257	2 309

8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Jahresdurchschnitt 2023. – 9) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. – 10) Jahressumme. Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten. – 11) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 12) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage. – 13) Bezogen auf die Einwohnerzahl am 30.06.2023.

25 > Stadt Bremerhaven: Städtevergleich <

25 Städtevergleich Bremerhaven	Bremerhaven	Bottrop	Darmstadt	Gera
Bevölkerung am 31.12.2023 ¹⁾				
Insgesamt	118 323	118 912	164 832	95 695
Einwohner:innen je qkm	1 167	1 182	1 350	629
Anteil Ausländer:innen in Prozent	21,8	12,4	22,8	13,1
Jugendquotient ²⁾	35,1	31,4	28,2	32,4
Altenquotient ³⁾	37,3	41,3	26,8	54,7
Bevölkerungsbewegung 2023				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) je 1 000 der Bevölkerung	- 490 -4,1	- 547 -4,6	-76 -0,5	- 892 -9,3
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) je 1 000 der Bevölkerung	- 57 -0,5	1 130 9,5	2 580 15,7	2 108 22,0
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	-0,4	0,5	1,5	1,3
Beschäftigung 2023 ⁴⁾				
Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	46 284	33 191	110 507	38 247
Pendlersaldo ⁶⁾	3 475	- 10 915	43 405	2 994
Beschäftigungsquote ⁷⁾	57,2	59,5	58,7	63,6
Arbeitslosenquote (%) ⁸⁾	14,1	7,7	5,4	9,1
Wohnen 2023				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm baureifes Land in EUR	155	158	958	87
Bestand an Wohngebäuden darunter mit 1 Wohnung (%)	21 607 66,1	24 238 49,7	23 735 52,2	14 916 51,1
Wohnungen insgesamt ⁹⁾	65 151	61 047	82 393	61 760
Durchschnittl. Wohnfläche je EW (qm)	41,9	42,0	38,8	44,1
Anteil (%) der ... an der Bodenfläche 2022				
Wohnbaufläche	14,0	13,1	10,3	6,2
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	7,4	5,6	4,2	9,1
Tourismus 2023 ¹⁰⁾				
Tourismusintensität ¹¹⁾	3 783	751	4 460	1 481
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,8	2,4	2,0	1,5
Finanzen 2023				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	55 092	39 935	102 672	25 786
Gemeindliche Steuerkraft ¹²⁾				
Insgesamt (1 000 EUR)	103 002	102 675	231 622	60 113
Euro je Einwohner ¹³⁾	898	867	1 418	637

1) Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen. – 4) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. – 5) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. – 6) Pendlersaldo über Gemeindegrenzen – 7) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Heilbronn	Offenbach am Main	Oldenburg	Osnabrück	Regens- burg	Rostock	Wilhelms- haven	Wolfs- burg
131 653	131 845	176 242	165 686	149 664	204 948	76 010	129 347
1 318	2 938	1 710	1 383	1 851	1 130	710	632
29,9	39,3	12,3	16,1	20,5	7,8	13,4	17,6
32,8	31,3	27,8	27,0	25,1	27,7	29,6	33,6
31,1	25,0	31,8	30,2	26,4	43,7	45,2	37,8
- 110	248	- 393	- 318	- 116	- 1 346	- 640	- 548
-0,8	1,9	-2,2	-1,9	-0,8	-6,6	-8,4	-4,2
1 853	1 032	2 172	307	2 244	2 340	791	1 892
14,1	7,8	12,3	1,9	15,0	11,4	10,4	14,6
1,3	1,0	1,0	0,0	1,5	0,5	0,2	1,1
75 590	48 526	90 188	100 916	130 180	95 206	31 215	118 213
18 613	- 11 045	20 418	31 863	59 700	12 817	4 306	64 980
65,4	65,6	58,9	61,0	66,9	64,1	57,4	65,3
5,5	8,8	6,3	7,2	4,1	7,3	11,0	6,1
-	773	507	507	1 020	428	125	266
21 924	14 152	46 064	32 492	23 178	22 363	17 536	27 721
53,2	41,8	71,1	53,2	52,9	49,9	61,7	68,5
63 284	64 841	98 190	90 329	97 891	127 562	46 281	69 527
39,2	36,0	48,3	45,3	46,3	40,0	48,9	47,1
11,1	16,3	28,0	18,4	16,5	8,3	11,2	10,3
3,1	6,4	5,7	5,1	7,3	9,9	4,8	4,8
3 616	4 359	2 161	3 062	8 853	10 522	4 797	4 279
2,2	2,0	2,4	1,7	1,8	2,7	2,7	1,8
103 784	80 098	111 935	98 830	150 165	82 180	29 836	189 495
182 896	150 138	209 766	191 909	283 891	173 041	65 346	280 446
1 419	1 114	1 209	1 153	1 793	825	859	2 222

8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Jahresdurchschnitt 2023. – 9) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. – 10) Jahressumme. Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten. – 11) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 12) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage. – 13) Bezogen auf die Einwohnerzahl am 30.06.2023.

26 Ländervergleich	Jahr	Einheit	Deutschland	Bremen	Hamburg
Fläche am 31.12.	2023	km ²	357 684	420	755
Einwohner:innen je km ²	2023	Anzahl	233	1 675	2 452
Bevölkerung am 31.12. ¹⁾	2023	1 000	83 456	703	1 852
Anteil Ausländer:innen in Prozent	2023	%	14,5	22,3	18,9
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten minus Sterbefälle)	2023	je 1 000 EW	- 4,0	- 2,7	- 0,7
Wanderungssaldo insgesamt	2023	je 1 000 EW	7,9	12,6	10,7
Bevölkerungswachstum (gegenüber dem Vorjahr)	2023	%	0,4	1,0	1,0
Privathaushalte ²⁾	2023	1 000	41 330	351	1 008
Anteil Einpersonenhaushalte		%	41,1	47,0	50,5
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner ³⁾	2023	EUR	28 452	26 048	29 620
Erwerbstätige ⁴⁾	2023	1 000	46 011	444	1 351
in den Dienstleistungsbereichen		%	34 642,9	364,5	1 174,4
im Produzierenden Gewerbe		%	10 796,1	79,4	174,2
Arbeitsplatzdichte ⁵⁾	2023	Anzahl	866	976	1 078
Erwerbsquote (15 bis unter 65 Jahre) ⁶⁾	2023	%	79,7	75,1	78,8
Arbeitslosenquote ⁷⁾	2023	%	5,8	10,7	7,5
Mindestsicherungsquote ⁸⁾	2023	%	8,6	17,6	13,5
Betreuungsquoten ⁹⁾ von Kindern	2023				
unter 3 Jahre		%	36,4	30,7	50,3
3 bis unter 6 Jahre		%	90,9	86,0	88,9
Schulden der Länder je Einwohner ¹⁰⁾	2023	EUR	8 864	34 012	17 095
Bruttomonatsverdienste ¹¹⁾	2021	EUR	4 514	4 538	5 209
Bruttoinlandsprodukt ¹²⁾	2023	Mill. EUR	4 185 550	40 338	153 737
je Einwohner (Stichtag 30.06.)		EUR	49 525	58 606	80 866
je Erwerbstätigen		EUR	90 968	90 784	113 838

1) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2022.

2) Ergebnisse des Mikrozensus.

3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. Berechnungsstand Februar 2025. Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder.

5) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre).

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

6) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung derselben Altersgruppe. Quelle: Mikrozensus.

Berlin	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
891	35 748	70 542	29 654	21 116	23 295
4 110	314	187	86	297	68
3 662	11 231	13 176	2 554	6 268	1 578
21,9	18,0	15,4	6,9	18,1	6,0
- 1,2	- 1,9	- 2,3	- 8,1	- 3,1	- 9,1
8,9	7,4	7,5	11,7	7,8	10,2
0,8	0,6	0,5	0,4	0,5	0,1
2 011	5 407	6 516	1 271	3 097	836
49,5	40,3	41,0	38,7	41,0	41,7
23 952	27 429	28 643	24 050	26 029	23 475
2 191	6 421	7 863	1 146	3 607	762
1 958,1	4 430,4	5 664,7	867,7	2 864,3	594,1
232,1	1 926,1	2 084,8	252,8	715,0	146,2
895	888	924	740	893	806
77,9	81,7	82,4	80,0	78,6	80,1
9,4	3,9	3,4	6,3	5,2	8,3
15,3	6,0	5,1	7,5	8,8	8,8
47,6	31,0	31,8	57,6	33,3	59,2
92,1	91,0	91,1	94,2	90,2	94,5
16 602	4 681	2 702	8 154	9 094	5 579
4 662	4 815	4 804	3 684	5 016	3 476
197 924	631 540	773 647	96 433	354 492	59 168
52 518	55 840	57 725	37 415	55 337	36 324
90 348	98 349	98 393	84 155	98 279	77 607

7) Jahresdurchschnitt. Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

8) Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von verschiedenen Leistungen nach dem SGB an der Gesamtbevölkerung.

9) Anteil der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege an allen Kindern dieser Altersgruppe. Stichtag 1. März 2023.

10) Schulden beim nichtöffentlichen Bereich. Bevölkerung zum Stichtag 30. Juni auf Grundlage des Zensus 2011.

11) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.

12) In jeweiligen Preisen. Berechnungsstand: Februar 2025. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

26 Ländervergleich	Jahr	Einheit	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz
Fläche am 31.12.	2023	km ²	47 710	34 113	19 858
Einwohner:innen je km ²	2023	Anzahl	168	528	208
Bevölkerung am 31.12. ¹⁾	2023	1 000	8 008	18 018	4 125
Anteil Ausländer:innen in Prozent	2023	%	11,4	15,5	13,6
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten minus Sterbefälle)	2023	je 1 000 EW	- 4,7	- 3,9	- 4,1
Wanderungssaldo insgesamt	2023	je 1 000 EW	7,8	6,8	8,0
Bevölkerungswachstum (gegenüber dem Vorjahr)	2023	%	0,3	0,3	0,4
Privathaushalte ²⁾	2023	1 000	3 947	8 717	1 942
Anteil Einpersonenhaushalte		%	40,3	40,0	35,8
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner ³⁾	2023	EUR	27 536	27 754	28 005
Erwerbstätige ⁴⁾	2023	1 000	4 240	9 826	2 064
in den Dienstleistungsbereichen		%	3 102,1	7 620,9	1 508,3
im Produzierenden Gewerbe		%	1 034,3	2 128,2	521,6
Arbeitsplatzdichte ⁵⁾	2023	Anzahl	838	850	792
Erwerbsquote (15 bis unter 65 Jahre) ⁶⁾	2023	%	79,3	77,4	80,1
Arbeitslosenquote ⁷⁾	2023	%	5,8	7,4	5,0
Mindestsicherungsquote ⁸⁾	2023	%	8,9	11,0	7,2
Betreuungsquoten ⁹⁾ von Kindern	2023				
unter 3 Jahre		%	34,9	31,0	31,4
3 bis unter 6 Jahre		%	91,1	89,7	91,3
Schulden der Länder je Einwohner ¹⁰⁾	2023	EUR	9 264	12 893	9 403
Bruttomonatsverdienste ¹¹⁾	2021	EUR	4 234	4 547	4 328
Bruttoinlandsprodukt ¹²⁾	2023	Mio. EUR	369 147	851 036	180 580
je Einwohner (Stichtag 30.06.)		EUR	45 288	46 851	43 338
je Erwerbstätigen		EUR	87 055	86 610	87 478

1) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2022.

2) Ergebnisse des Mikrozensus.

3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. Berechnungsstand Februar 2025. Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder.

5) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre).

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

6) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung derselben Altersgruppe. Quelle: Mikrozensus.

Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bremen	Deutschland
2 572	18 450	20 555	15 804	16 202	420	357 684
394	220	104	187	131	1 675	233
1 014	4 055	2 145	2 953	2 115	703	83 456
14,7	7,7	7,1	10,0	8,0	22,3	14,5
- 6,7	- 7,9	- 10,3	- 5,9	- 8,6	- 2,7	- 4,0
8,7	8,9	7,5	10,5	6,6	12,6	7,9
0,2	0,1	- 0,3	0,5	- 0,2	1,0	0,4
483	2 116	1 120	1 443	1 066	351	41 330
38,3	44,4	42,2	40,1	40,8	47,0	41,1
23 863	23 563	23 010	26 476	23 272	23 806	25 830
527	2 074	994	1 475	1 026	444	46 011
394,1	1 514,2	724,3	1 149,9	710,9	364,5	34 642,9
130,5	533,6	249,6	289,9	297,8	79,4	10 796,1
833	855	778	795	812	976	866
77,6	81,8	79,0	79,1	80,5	75,1	79,7
7,1	6,4	7,9	5,8	6,2	10,7	5,8
10,5	7,9	9,6	9,0	7,1	17,6	8,6
33,4	54,7	59,0	38,3	55,8	30,7	36,4
87,7	93,6	92,3	89,8	94,4	86,0	90,9
16 037	2 157	11 537	12 544	8 076	34 012	8 864
4 092	3 711	3 641	4 084	3 542	4 538	4 514
42 073	157 889	78 537	122 223	76 786	40 338	4 185 550
42 346	38 624	35 968	41 299	36 141	58 606	49 525
79 889	76 129	79 050	82 861	74 836	90 784	90 968

- 7) Jahresdurchschnitt. Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
- 8) Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von verschiedenen Leistungen nach dem SGB an der Gesamtbevölkerung.
- 9) Anteil der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege an allen Kindern dieser Altersgruppe. Stichtag 1. März 2023.
- 10) Schulden beim nichtöffentlichen Bereich. Bevölkerung zum Stichtag 30. Juni auf Grundlage des Zensus 2011.
- 11) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.
- 12) In jeweiligen Preisen. Berechnungsstand: Februar 2025. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

Bürgerschaft und Senat

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 87 Abgeordnete, davon 72 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „Senator“ bzw. „Senatorin“. Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin. Sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft am 14. Mai 2023 (21. Wahlperiode) bilden SPD, GRÜNE und DIE LINKE eine Regierungskoalition.

> **Bremische Bürgerschaft**

Präsidentin Antje Grotheer, MdBB (SPD)
Die Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft
Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361-12400
E-Mail: praesidentin@buergerschaft.bremen.de
Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

Präsident des Senats

Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte (SPD)

Senator für Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften
Senator für Kultur

Bürgermeister Björn Fecker (GRÜNE)

Senator für Finanzen

Senatorin Sascha Karolin Aulepp (SPD)

Senatorin für Kinder und Bildung

Senatorin Claudia Bernhard (DIE LINKE)

Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

Senator Ulrich Mäurer (SPD)

Senator für Inneres und Sport

Senatorin Kathrin Moosdorf (GRÜNE)

Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft

Senatorin Dr. Claudia Schilling (SPD)

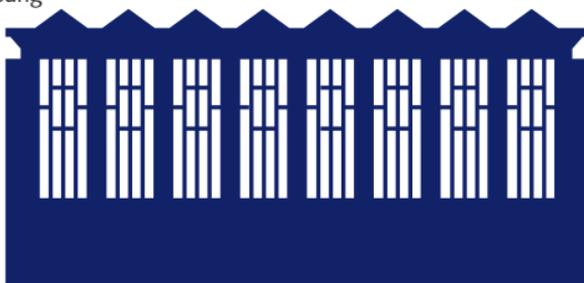
Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend, Integration
Senatorin für Justiz und Verfassung

Senatorin Özlem Ünsal (SPD)

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Senatorin Kristina Vogt (DIE LINKE)

Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation



Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa

Staatsrätin Nancy Böhning (SPD)

Hiroshimastraße 24

10785 Berlin

Telefon (030) 26930-34928

E-Mail: office@lvhb.bremen.de

Senatskanzlei

Freie Hansestadt Bremen

Rathaus

Am Markt 21

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-6132

E-Mail: office@sk.bremen.de

Stadt Bremen

Stadtbürgerschaft

Die Stadtbürgerschaft (Gemeindevertretung) wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Sie setzt sich aus den 72 bei den Bürgerschaftswahlen für die Dauer von vier Jahren im Wahlbereich Bremen gewählten Mitgliedern zusammen. Die Personalunion der Mitglieder der Bürgerschaft und der Stadtbürgerschaft ist seit der Einführung des kommunalen Wahlrechts für Unionsbürger:innen im Jahr 1996 nicht mehr automatisch gegeben, da deren Stimmen die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft beeinflussen.

Partnerstädte der Stadt Bremen

Danzig, Polen – seit 1976

Haifa, Israel – seit 1988

Riga, Lettland – seit 1985

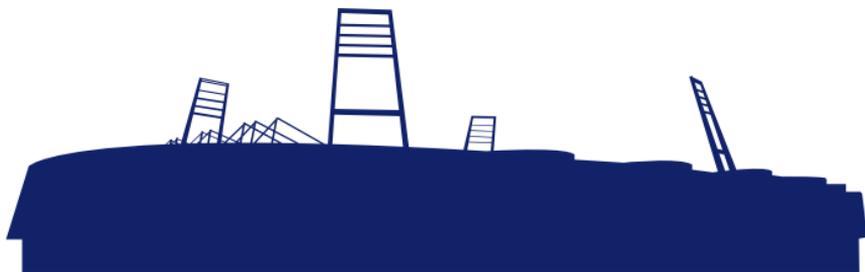
Dalian, Volksrepublik China – seit 1985

Windhoek, Namibia – seit 1990 (1975)

Izmir, Türkei – seit 1995

Durban, Republik Südafrika – seit 2011

Odessa, Ukraine – seit 2023



Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung ist die von den Bürgerinnen und Bürgern alle vier Jahre gewählte Vertretung. Sie besteht laut Stadtverfassung aus 48 Mitgliedern, die aus ihrer Mitte den Stadtverordnetenvorsteher/die Stadtverordnetenvorsteherin als Vorsitzenden oder Vorsitzende wählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung die laufende Verwaltungsarbeit. Dem Magistrat gehören nach der Stadtverfassung sowohl ehren- als auch hauptamtliche Dezernent:innen (Stadträte) an. Die ehrenamtlichen Mitglieder, die von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Legislaturperiode gewählt werden, müssen in der Mehrzahl sein. Derzeit wird der Magistrat von sechs ehrenamtlichen und vier hauptamtlichen Mitgliedern gebildet. Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister, sein Vertreter ist der Bürgermeister.

> Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenvorsteher Torsten von Haaren (SPD)

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42

27576 Bremerhaven

Telefon: (0471) 590-2298

E-Mail: STVV@stadt.bremerhaven.de

> Magistrat der Stadt Bremerhaven

Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD)

Bürgermeister: Torsten Neuhoff (CDU)

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42

27576 Bremerhaven

Telefon: (0471) 590-2200

E-Mail: oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de

E-Mail: buergermeister@magistrat.bremerhaven.de

Partnerstädte der Stadt Bremerhaven

Cherbourg-en-Cotentin (FRANKREICH) seit dem 29.06.1960

Frederikshavn (DÄNEMARK) seit dem 16.06.1979

North East Lincolnshire/Grimsby (GROSSBRITANNIEN) seit dem 22.02.1963

Kaliningrad (RUSSLAND) seit dem 24.04.1992

Pori (FINNLAND) seit dem 16.05.1969

Stettin (POLEN) seit dem 16.10.1990



Statistisches Landesamt Bremen: Informationsangebote

- › Statistisches Landesamt Bremen
Auskunftsdienst
An der Weide 14-16
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361 6070
E-Mail: info@statistik.bremen.de
Internet: www.statistik.bremen.de
- › Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 9:00 - 14:00 Uhr
und nach Absprache
- › Internet
Unter www.statistik.bremen.de stehen Ihnen unterschiedliche Informationsangebote des Statistischen Landesamtes Bremen zur Verfügung. Unter den Menüpunkten › Themen ‹ und › Datenangebote ‹ finden Sie unter anderem
 - › aktuelle Statistiken mit den neuesten Daten aus den laufenden Erhebungen
 - › das Online-Informationssystem „Bremen Infosystem“ mit Daten der Städte Bremen und Bremerhaven bzw. des Landes Bremen
 - › Informationsangebote zu den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen:
 - › Datenbank „Bremen Kleinräumig Infosystem“
 - › Bremer Wahlatlas: interaktive Aufbereitung von Wahlergebnissen
 - › Interaktiver Bremer Ortsteilatl
 - › Informationen über die gemeinsamen Datenangebote der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
- › Veröffentlichungen
Die aktuellen Veröffentlichungen des Hauses im PDF- oder Excel-Format finden Sie als Download unter dem Menüpunkt › Publikationen ‹. Aktuelle gedruckte Publikationen sind beim das Statistische Landesamt Bremen zu beziehen.
- › Die „Statistische Bibliothek“ ist das elektronische Archiv der Statistischen Ämter. Bereitgestellt werden neben den themenorientierten monografischen Publikationen vor allem die statistischen Berichte und Fachserien. Die Publikationen werden von den statistischen Ämtern auch für zurückliegende Jahre schrittweise eingepflegt: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-bibliothek>
- › Zentraler Auskunftsdienst
Bei Informationswünschen, die über die genannten Angebote hinausgehen, bei allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik oder dem Zugang zu einer unserer Datenbanken und der Nutzung der Archivbestände hilft unser Auskunftsdienst gerne weiter. Von dort werden auch Kontakte zu den statistischen Fachbereichen vermittelt.

